



PP 9320 Arbon  
Telefon 071 440 18 30  
www.felix-arbon.ch  
felix@mediarbon.ch  
Auflage: 14 200  
26. Jahrgang

# felix.



29. November 2024

## Die Wahl ist getroffen



3

Die PSG Stachen stellt das Siegerprojekt für ihre Schulhaus-Erweiterung vor



5/7

Die Mitte hat die Nase vorn



8

Eine Pfarrerin auf Zeit



9

Spitex zieht bei «Arbonia» ein



17

Im Ende liegt ein Neubeginn

## Der Samichlaus kommt!

Samstag, 7. Dezember 2024, 11 - 16 Uhr

Gib einen leeren Stiefel am Coop-Kiosk ab. Am 7. Dezember gibt ihn dir der Samichlaus wieder zurück - gefüllt mit leckeren Naschereien.



**novaseta**  
Einkaufen mit dem Plus.

**Plaza**  
Restaurant Café - Bar

LANGE HAT ES GEDAUERT,  
ABER DAS PLAZA MACHT ENDLICH  
WIEDER IHRE TÜREN FÜR SIE AUF.  
NEUERÖFFNUNG AM 30. NOVEMBER  
2024 AM GEWÖHNLICHEN ORT AN  
DER FRIEDENSTRASSE  
18 IN ARBON.

**30 NOVEMBER**

**071 558 52 88**

FRIEDENSTRASSE 18 9320 ARBON  
[www.plaza-arbon.ch](http://www.plaza-arbon.ch)

**Hunde und Katzen**

**Weihnachtsmarkt**  
2024

**Samstag 30. November**  
11.00 - 17.00 Uhr

**Sonntag 1. Dezember**  
09.00 - 16.00 Uhr

**Seeparksaal Arbon**

**tierische-weihnachten.ch**

## AKTUELL

# Schulhaus nimmt Form an



Stein, Holz, Glas und viel Grün: So zeigt die Visualisierung das geplante neue Schulhaus in Stachen. Ob diese Pläne der-  
einst im Detail so umgesetzt werden, wird die Zukunft zeigen. z.V.g.

Kim Berenice Geser

Ein Schuldorf im Grünen ist die Vision der Primarschule Stachen für den Ausbau ihrer Infrastruktur. Am besten umgesetzt wurde diese laut der Wettbewerbsjury von einem Luzerner Architekturbüro - inklusive Turnhalle auf fremdem Boden.

«Pergola» so heisst das Siegerprojekt des Wettbewerbs zur Erweiterung des Schulzentrums Stachen. Es stammt aus der Feder der Jäger Charpié Architekten mit Sitz in Luzern und der Berchtold.Lenzin GmbH, einem Landschaftsarchitekten aus Zürich. Sie hatten sich gegen 33 Mitbewerber - von denen das Preisgericht acht Teams zur Teilnahme am Projektwettbewerb eingeladen hatte - durchgesetzt. Die Jury bestand aus drei Vertretern der PSG Stachen, darunter Schulpräsident Jürgen Schwarzbek, und vier Architekten aus Heerbrugg, Zürich, Rorschach und Arbon (alle stimmberechtigt) sowie aus Experten ohne Stimmrecht, darunter Stadtpräsident René Walther, Stadtplanerin Aana M. Sharma-Bohni und Antonio Palaskas von der kantonalen Denkmalpflege. Die Eingabe der Vorschläge erfolgte anonym. «Wir wussten bis zum finalen Entscheid nicht, von wem das Siegerprojekt stammt», führt Schwarzbek das

Verfahren aus. Die Wahl des Siegerprojekts begründet die Jury in ihrem Bericht damit, dass das Projekt «in hohem Masse geeignet» sei, die Vision des Schuldorfs im Grünen Realität werden zu lassen. Das längliche zweistöckige Gebäude, umgeben von viel grüner Freifläche, soll im hinteren Teil der Schulhaus-Wiese in direkter Nachbarschaft zu den angrenzenden Wohnhäusern zu stehen kommen. Also in etwa da, wo sich heute das Provisorium befindet. Eine leichte Verschiebung Richtung Süden ist von der Jury jedoch bereits angedacht, «um etwas mehr Distanz zu den benachbarten Wohnbauten zu schaffen». Die genaue Ausrichtung des Gebäudes, sowie die Einteilung der Schulräume, deren Erschliessung und die Kostenrechnung wird Teil der nun folgenden Detailbearbeitung des Projekts.

### Turnhalle für die Schublade

Den Planungskredit zur Ausarbeitung des definitiven Bauprojekts will die Schulbehörde im kommenden Herbst bei der Schulbürgerschaft abholen. Dieser wird sich auf den Bau des Schulhauses beschränken. Denn obwohl die Planung einer Turnhalle auf der Sportplatz-Parzelle vor dem bestehenden Schulhaus Teil der Wettbewerbsvorgaben war, ist deren Bau in den kommenden Jahren nicht angedacht, wie

Schwarzbek betont. Ebenso wenig der Bau eines Parkplatzes, wo heute die WC-Anlage steht. Auch dieser ist im Siegerprojekt zwar aufgeführt, würde aber erst bei der Realisierung einer Turnhalle spruchreif. Derzeit hätte die PSG Stachen weder die finanziellen Mittel noch die Rechte am Boden, um diese Pläne zu realisieren. Allein um den Schulhaus-Neubau in absehbarer Zukunft stemmen zu können, erhöhte die Schulbehörde mit Zustimmung der Schulbürgerschaft bereits im März den Steuerfuss um acht Prozent auf neu 74 Prozent. Die ganzheitliche Planung habe jedoch einen wesentlichen Vorteil, resümiert der Schulpräsident: «Wenn es irgendwann so weit ist, kann das fertige Projekt einfach aus der Schublade geholt und so ein weiterer teurer Projektwettbewerb eingespart werden.» Wer diese Turnhalle dereinst bauen wird, steht allerdings noch in den Sternen. Das Land gehört der Stadt Arbon, welche es der PSG Stachen im Bau-recht zu einem Quadratmeterpreis von 400 Franken überlassen hätte. Dies lehnte die PSG Stachen jedoch im April ab (siehe «felix.» Nr. 15/24). Sie hatte damals bereits den Architekturwettbewerb lanciert und den Bau des neuen Schulhauses auf ihrem eigenen Land geplant, statt wie ursprünglich einmal vorgesehen auf besagter städtischer Parzelle.

## Defacto

### KI in aller Munde

Die Leitung einer Gemeinde erfordert Verantwortungsbewusstsein, Gesetzestreue und hat das Ziel, die Zufriedenheit der Bevölkerung aufrecht zu erhalten. Künstliche Intelligenz (KI) bietet hierbei neue Möglichkeiten, Aufgaben effizienter zu bewältigen - von der Bearbeitung von Anträgen über die Analyse von Anliegen aus der Bevölkerung bis zur Planung von Ressourcen. Untersuchungen zeigen, dass KI komplexe Prozesse schneller und präziser ausführen kann. Doch kann KI auch zur Zufriedenheit der Einwohnerinnen und Einwohner beitragen? Eine effiziente und kompetente Verwaltung wird geschätzt, doch echte Zufriedenheit entsteht oft durch persönlichen Kontakt, Verständnis und das Unterstützen bei individuellen Anliegen. Hier stossen Maschinen an ihre Grenzen. KI kann Vorschläge machen und Entscheidungen erleichtern, doch ist die Frage: Sind diese immer menschlich genug? Kann eine rein datenbasierte Empfehlung alle Bedürfnisse der Menschen erfassen? Die Bevölkerung erwartet nicht nur korrekte Ergebnisse, sondern auch Transparenz und Empathie. KI sollte daher als Werkzeug dienen, das die Arbeit erleichtert, aber nicht den Dialog und das Vertrauen ersetzt. Zufriedenheit ist nur dann vorhanden, wenn Fortschritt die Menschen unterstützt, ohne den persönlichen Kontakt zu verlieren. Letztlich bleibt die Verantwortung, auf menschliche Werte zu achten, bei uns allen.



Markus Zürcher, Vize-Gemeindepräsident Roggwil



**Die Mitte Arbon**

**DANKE**

**Liebe Arbonerinnen und Arboner**  
Für eure Unterstützung und das Vertrauen in mich bedanke ich mich von ganzem Herzen.

**mitte** hand für Arbon

**primarschulgemeinde arbon**

## Wahlen für die Amtsperiode 2025 – 2029

### Einreichung der Wahlvorschläge für die Namensliste

Die Urnenwahlen sind auf den **9. Februar 2025** angesetzt. Zu wählen sind:

- das Schulpräsidium
- 5 frei zu wählende Mitglieder der Schulbehörde
- 5 Mitglieder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Die Wahlen erfolgen nach dem Majorwahlverfahren. Für die Mitglieder der **Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission** erfolgt eine **stille Wahl**, sofern bis zum Ablauf der gesetzlichen Eingabefrist höchstens gleich viele Wahlvorschläge eingehen, wie Sitze zu besetzen sind.

Wahlvorschläge zur Aufnahme auf die offizielle Namensliste sind einzureichen bis

**Montag, 16. Dezember**

an die **Primarschulgemeinde Arbon**, Susan Buff, Römerstr. 29, 9320 Arbon.

Die Vorgeschlagenen sind mit Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Heimatort, Beruf und Wohnadresse sowie gegebenenfalls mit der Parteizugehörigkeit und dem Vermerk „bisher“ zu bezeichnen.

Der Vorschlag ist von mindestens zehn im Wahlkreis wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von den Vorgeschlagenen mit der Unterschrift zu bestätigen. Die Unterschriften können nicht zurückgezogen werden.

Formulare für Wahlvorschläge können bei den Schulverwaltungen bezogen werden. Weitere Informationen unter [www.psgarbon.ch](http://www.psgarbon.ch).

Aus dem Stadtrat

### Bäderabos zu Sonderkonditionen

Die Bevölkerung von Arbon und Roggwil hat wiederum die Möglichkeit, vergünstigte Saisonabonnemente für das Schwimmbad Arbon zu beziehen. Diese sind auch im Strandbad Buchhorn und im Seebad Romanshorn gültig. Ab dem 1. Dezember bis zum 30. April 2025 ist das Saisonabo mit 10 Prozent Ermässigung erhältlich. Kinder ab Jahrgang 2019 benötigen ein eigenes Abo. Personen ab Jahrgang 2009 mit entsprechendem Ausweis profitieren von einem Schüler-, Studenten- oder Lehrlingsrabatt. Der Vorverkauf findet über [webshop-arbon.ch](http://webshop-arbon.ch) statt. Nach dem Online-Kauf wird das Ticket per Mail zugeschickt. Dieses wird beim ersten Besuch an der Schwimmbadkasse gegen ein Depot von 10 Franken in eine KeyCard (Kundenkarte) umgewandelt. Schüler, Studenten und Lehrlinge müssen einen entsprechenden Ausweis vorlegen. Wer noch eine KeyCard aus der letzten Saison besitzt, kann diese auf [webshop-arbon.ch](http://webshop-arbon.ch) unter «Kartenverwaltung» registrieren sowie schnell und einfach verlängern. Alte, nicht mehr benötigte Karten können während der Saison im Schwimmbad zurückgegeben werden. Familien erhalten ab drei Karten (mindestens ein Elternteil) einen zusätzlichen Rabatt von 20 Prozent auf alle Saisonabos. Familienkarten können nicht online bestellt werden. Sie sind in den zwei Wochen vor Saisonbeginn an der Schwimmbadkasse erhältlich. Die genauen Daten der Vorverkäufe im Schwimmbad werden rechtzeitig bekanntgegeben.

### Mitteilungen aus der Stadtratssitzung

- An seiner Sitzung vom 18. November hat der Arboner Stadtrat beschlossen, im Rahmen der Nutzungsstrategie für die Altstadt die Massnahmen zur Belebung des Marktplatzes weiterzuführen und zu erweitern. Für das Holzmobilair wird von einer

# SVP: Wahl war abgekartetes Spiel

Kim Berenice Geser

**Reto Neuber wird neuer Arboner Stadtrat. Er setzte sich letzten Sonntag mit 112 Stimmen Vorsprung gegen seinen Kontrahenten von der SVP, Jörg Zimmermann, durch. Während «Die Mitte» jubelt, kündigt die SVP den Oppositionskurs an.**

Nervenaufreibend, so beschreibt Reto Neuber seinen Wahlsonntag. «Als das Ergebnis feststand, war ich ehrlich gesagt sehr erleichtert.» Der Wahlkampf habe viel Energie gekostet und er freue sich darauf, die «eigentliche Arbeit» nun endlich beginnen zu können. Der designierte Stadtrat machte vergangenen Sonntag mit 1227 Stimmen bei einer Stimmbeteiligung von 32,7 Prozent das Rennen um den Sitz der abtretenden Stadträtin Sandra Eichbaum (XMV). Damit gelang dem Sprengkandidaten der Mitte der Coup dieser Ersatzwahl, denn Neuber war erst im zweiten Wahlgang angetreten. Mit seiner Entscheidung veranlasste der Stadtparlamentarier mit Jahrgang 1993 den SP-Kandidaten Elia Eccher zum Rückzug und durfte – wenig überraschend – dessen Stimmen erben. Sowohl die SP als auch die Grünen und die Hälfte der FDP hatten sich im Vorfeld für eine Wahl Neubers ausgesprochen. Somit wird «Die Mitte» per Anfang 2025 mit zwei Sitzen im Arboner Stadtrat vertreten sein. In der neuen Konstellation ist davon auszugehen, dass Reto Neuber das freiwerdende Ressort Soziales/



Der frisch gewählte Stadtrat Reto Neuber (Mitte) posiert am Wahlsonntag mit dem Co-Präsidium der Mitte Arbon, Gerri Hagspiel und Myrta Lehmann. z.V.g.

Gesellschaft übernehmen wird, da die amtierenden Stadträte kaum eine Rochade anstreben werden.

### 2027 ohne Zimmermann

Bei der SVP zeigt man sich «bitter enttäuscht» ob des Wahlergebnisses. Parteipräsident Koni Brühwiler findet deutliche Worte: «Was nach dem ersten Wahlgang nach einem klaren Sieg des qualifizierten SVP-Kandidaten Jörg Zimmermann ausgesehen hatte, wurde durch ein abgekartetes Spiel zwischen Die Mitte und SP unter dem Motto 'alle gegen die SVP' im zweiten Wahlgang völlig auf den Kopf gestellt.» Er kritisiert vor allem den fehlenden bürgerlichen Schulterschluss, der verhindert habe, dass die SVP, welche im Parlament gleich viele Sitze inne hat wie Die Mitte, weitere zwei Jahre nicht im Stadtrat

vertreten sein wird. Die Konsequenz dieser Wahl liegt für Brühwiler auf der Hand: «Die SVP wird sich im Parlament und in Volksabstimmungen auf Oppositionskurs begeben müssen.» Die links-grüne Mehrheit im Stadtrat widerspiegelt niemals die Mehrheit der Bevölkerung, so der Parteipräsident weiter. Die Weichen, um das Kräfteverhältnis im Stadtrat wieder auszugleichen, will die SVP bereits in den nächsten Tagen an einer Vorstandssitzung stellen. Denn selbstverständlich werde man zu den Gesamterneuerungswahlen 2027 wieder mit einer Kandidatur antreten. «Sicher wird es nicht mehr Jörg Zimmermann sein», hält Brühwiler fest. Angestrebt wird jemanden mit Legislativ-Erfahrung, der oder die «bereit ist, die konstruktive Arbeit der SVP in der Exekutive fortzusetzen».

reinen Mietlösung auf ein Mietkauf-Modell gewechselt, da dies ab dem zweiten Jahr erhebliche Kostenvorteile bringt. Um die Nutzungsqualität bei hohen Temperaturen im Sommer zu verbessern, wird die Einrichtung durch Sonnensegel ergänzt. Für die Möblierung, die Sonnensegel sowie die Betriebskosten für den Zeitraum 2025–2027 hat der Stadtrat knapp 48'000 Franken gesprochen.

- Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und Verbesserung der Lebensqualität hatte der Stadtrat am 5. August beschlossen, in der Wohnstrasse in Frasnacht

Tempo 30 einzuführen. Dazu ging während der öffentlichen Auflagefrist vom 20. September bis 9. Oktober eine Einwendung ein. Nach deren Prüfung hat der Stadtrat beschlossen, an der Einführung der Tempo-30-Zone einschliesslich der in diesem Zusammenhang umzusetzenden Massnahmen festzuhalten.

- Die Bauherrenvertretung und die Wasserbauarbeiten für das Gesamtprojekt «Revitalisierung und Sanierung Seeufer Schwimmbad Arbon» hat der Stadtrat zum Betrag von knapp 72'500 Franken an die Staubli, Kurath & Partner AG, Zürich, vergeben.

- Des Weiteren hat der Stadtrat dem Hochbauamt des Kantons Thurgau die Bewilligung erteilt, an der Webstrasse 2 ein Fahnenbanner und ein Reklameschild mit Beleuchtung zu montieren.

### Wir gratulieren

Wanda Leiser feiert am 4. Dezember ihren 90. Geburtstag. Stadtrat und Verwaltung gratulieren der Jubilarin auf diesem Weg herzlich und wünschen ihr weiterhin alles Gute. Mögen Glück, Gesundheit und Zufriedenheit sie auch in Zukunft begleiten.

Medienstelle Arbon

## Unter Dach und Fach – 40 Jahre DAWAG AG.

Seit 1984 gibt's bei uns Dach und Wand aus einer Hand. Von Planung über Organisation bis hin zur Durchführung kümmern wir uns um sämtliche Arbeiten an Dach und Fassade. Das möchten wir zum Anlass nehmen, Danke zu sagen.

**DANKE** an unsere Kundinnen und Kunden – mit eurem Vertrauen und eurer Treue habt ihr diese Erfolgsgeschichte mitgeschrieben.

**DANKE** an unsere Geschäftspartner – der Austausch auf Augenhöhe und eure Verlässlichkeit machen die Zusammenarbeit zur Freude.

**DANKE** an alle ehemaligen und aktuellen Mitarbeitenden! Ohne euch, euren Einsatz und Tatkraft, wäre unser Erfolg so nicht möglich gewesen.



Wir freuen uns auf die nächsten 40 – und darauf, gemeinsam mit euch neue Wege zu gehen und spannende Herausforderungen zu meistern.

**DAWAG AG**  
Seestrasse 21  
9326 Horn  
T 071 298 23 43

**art of optic  
theo-tage**

**Freitag**  
29.11.2024  
15:00 – 21:00

**Samstag**  
30.11.2024  
09:00 – 16:00

Arbon, 29. November 2024  
Stadt Arbon

**STADT  
ARBON**

**Öffentliche Plan-  
auflage für Kno-  
tenanpassung  
Sonnenhügel-/  
Brühlstrasse**

Auflageort:  
Abteilung Bau/Umwelt,  
Stadthaus, Hauptstrasse  
12, 9320 Arbon

Auflagefrist:  
29. November bis  
18. Dezember 2024

Die Pläne des Strassenprojekts liegen bei der Stadt Arbon öffentlich auf und sind auf der Webseite der Stadt aufgeschaltet.

Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt schriftlich und begründet bei der Stadt Arbon, im Sinne von § 21 des Gesetzes über die Strassen und Wege, Einsprache erhoben werden.

Arbon, 29. November 2024  
Stadt Arbon

**STADT  
ARBON**

**Öffentliche Plan-  
auflage für Stras-  
senprojekt Self-  
Controlled-City-  
Liner – A050504 –  
Bushaltestelle  
ZIK**

Auflageort:  
Abteilung Bau/Umwelt,  
Stadthaus, Hauptstrasse  
12, 9320 Arbon

Auflagefrist:  
29. November bis  
18. Dezember 2024

Die Pläne des Strassenprojekts liegen bei der Stadt Arbon öffentlich auf und sind auf der Webseite der Stadt aufgeschaltet.

Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt schriftlich und begründet bei der Stadt Arbon, im Sinne von § 21 des Gesetzes über die Strassen und Wege, Einsprache erhoben werden.

Arbon, 29. November 2024  
Stadt Arbon

**STADT  
ARBON**

**Öffentliche Plan-  
auflage für Stras-  
senprojekt Self-  
Controlled-City-  
Liner – A050505 –  
Bushaltestelle  
Saurer-Museum/  
Schwimmbad**

Auflageort:  
Abteilung Bau/Umwelt,  
Stadthaus, Hauptstrasse  
12, 9320 Arbon

Auflagefrist:  
29. November bis  
18. Dezember 2024

Die Pläne des Strassenprojekts liegen bei der Stadt Arbon öffentlich auf und sind auf der Webseite der Stadt aufgeschaltet.

Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt schriftlich und begründet bei der Stadt Arbon, im Sinne von § 21 des Gesetzes über die Strassen und Wege, Einsprache erhoben werden.

Arbon, 29. November 2024  
Stadt Arbon

## VITRINE

Aus der SSG Arbon

### Vorstellung Wettbewerbs- beiträge Projekt «Lärche»

Die Schülerzahlen der Sekundarschule Arbon (SSGA) steigen. Geplant ist deshalb der Bau eines neuen Schulzentrums auf der von der Bürgergemeinde im Baurecht abgegebenen Parzelle an der Lärchenstrasse in Arbon. Der in den vergangenen Monaten durchgeführte Projektwettbewerb, an dem je elf Architekturbüros und Landschaftsarchitekten teilnahmen, konnte nun mit der Jurierung durch das Preisgericht und der Genehmigung des Siegerprojekts durch die Schulbehörde abgeschlossen werden. Mit dem am Wochenende genehmigten Verpflichtungskredit wird jetzt der für die Umsetzung des Projekts benötigte Rahmenkreditaufbereitet. Die Volksabstimmung darüber ist für Mitte 2025 vorgesehen. Die eingegangenen Wettbewerbsbeiträge stellt die Schulbehörde der Bevölkerung am 13. und 14. Dezember (18-21 Uhr bzw. 9-12 Uhr) in der Aula des Schulzentrums Reben 25 (Alemannenstrasse 16) vor. Im «felix.» vom 13. Dezember wird das Projekt «Lärche» eingehend vorgestellt.

Medienstelle SSG Arbon

## Halter macht das Rennen

Kim Berenice Geser

**Das Duell ist entschieden: In der Kampfwahl um die Nachfolge von Michael Glanzmann (Die Mitte) in den Horner Gemeinderat setzt sich dessen Parteikollegin Karolin Halter deutlich durch.**

503 Horner Stimmberechtigte wählten vergangenen Sonntag die Mitte-Kandidatin Karolin Halter als neue Gemeinderätin. Damit sicherte sich diese bereits im ersten Wahlgang das absolute Mehr von 473 Stimmen und lag knapp 100 Stimmen vor der SVP-Kandidatin Vreni Jordi (404 Stimmen). Die Stimmbeteiligung lag bei 45,79 Prozent. Mit der Wahl Halters kann «Die Mitte» ihren Sitz im Gemeinderat verteidigen. Die SVP, die seit Niels Möllers Rücktritt Ende 2021 nicht mehr im Horner Rat vertreten ist, muss weiterhin auf eine Repräsentation im Gremium verzichten.

**Welches Ressort wird es werden?** Karolin Halter wird ihre Tätigkeit per 1. Januar 2025 aufnehmen. Ob sie dann auch das frei werdende Ressort Finanzen, Wirtschaftsförderung, Öffentlicher Verkehr und



Der Horner Gemeindepräsident Thierry Kurtzemann gratulierte Karolin Halter am Sonntag zu ihrer Wahl in den Gemeinderat. *z.v.g.*

Tourismus übernehmen wird, wird der neu zusammengesetzte Horner Gemeinderat an einer konstituierenden Sitzung entscheiden. Möglich wäre auch, dass Gemeinderat Beda Fischer Ambitionen für dieses Ressort geltend macht. Der Treuhänder ist seit 2023 Mitglied des Rates und hätte damit ein Vorwahl-Recht.

## Leserbrief

### Der Arboner Turnhallen-Skandal

Nach 0,5 Mio. für die Planung haben die Stimmberechtigten der PSG Arbon einem Sanierungskredit von 8,5 Mio. Franken für die Sanierung der 50-jährigen Dreifach-Turnhalle Stacherholz zugestimmt. Bravo! Weitere Millionen wird die Sanierung der Uralt-Turnhalle des Rebenschulhauses kosten. Am selben Wochenende hat die PSG Stachen ihre Schulhausprojekte vorgestellt. Alle super und mit Turnhallen. Allein: Die PSG Stachen wird in den nächsten zehn Jahren keine Turnhalle bauen; nicht einmal das Land hat sie sich dafür gesichert. Ihre Schulkinder turnen weiterhin irgendwo und die Stachener Bevölkerung betätigt sich in Arboner Sportvereinen, die abends Hallen der PSG Arbon belegen. Dieses Kniefen beim Bau und Unterhalt von Turnhallen ist ein Skandal, zumal die Vorstadt-Gemeinde Stachen über eine wesentlich bessere Steuerkraft pro Einwohner als Zentral-Arbon verfügt.

Riquet Heller, Arbon

**Sanieren Sie Ihr altes Heizsystem:  
ältester-heizkessel.ch**



**inauen  
HEIZUNG**

Saubere Wärme

**Gewinnen  
Sie CHF 1'250  
Eintausch-  
prämie**

SCAN ME



**GESUCHT:  
ÄLTESTER  
HEIZKESSEL**

Aus dem Parlamentsbüro

### Protokoll der jüngsten Sitzung des Arboner Stadtparlaments

An seiner 13. Sitzung der Legislatur 2023-2027 vom 27. November hat das Arboner Stadtparlament folgende Traktanden behandelt:

#### Mitteilungen aus dem Parlamentsbüro

- Isabelle Fuchs, FDP, hat ihren Rücktritt aus dem Stadtparlament per Ende Februar 2025 bekanntgegeben.
- Das Protokoll der 12. Parlaments-sitzung dieser Legislatur wird bis zur Parlaments-sitzung vom 10. Dezember 2024 genehmigt.

Langfristige Finanzierung städtischer Abwasseranlagen – Teilrevision Beitrags-, Gebühren- und

#### Abgabereglement (BGR), 3. Lesung sowie Redaktionslesung und Schlussabstimmung

Das Beitrags-, Gebühren- und Abgabereglement wurde an der Sitzung vom 13. Februar 2024 in 2. Lesung beraten. Aufgrund einer notwendigen Anpassung wurde das Reglement in 3. Lesung behandelt. Nach erfolgter Redaktionslesung des Beitrags-, Gebühren- und Abgabereglements (BGR) wurde dieses vom Stadtparlament einstimmig genehmigt. Der Stadtrat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens des Reglements.

Freigabe für den Kauf der Parzelle Nr. 2720 «Strausswiese»/«Stauders-

#### häuser» zum Preis von 19,5 Mio. Franken, Romanshorerstrasse 20/20a, Arbon

Das Stadtparlament stimmte in der Schlussabstimmung dem Kauf der Parzelle Nr. 2720 «Strausswiese» / «Staudershäuser» mit 25 Ja-Stimmen gegen 2 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen zu. Der Antrag wird ebenso mit Empfehlung durch beide Gremien, Stadtrat und Stadtparlament, dem Stimmvolk zur Abstimmung unterbreitet.

**Interpellation «Kampf gegen fragwürdige Spitex-Firmen» von Lukas Auer, SP, Reto Gmür, BFA, Reto Neuber, Die Mitte, und Isabelle Fuchs, FDP**

Die Interpellation wurde vom Stadtrat fristgerecht beantwortet. Der Vorstösser Reto Gmür, BFA, verlas die Stellungnahme. Der Antrag auf Diskussion wurde mit 27 Ja-Stimmen einstimmig angenommen. Die Interpellation mit Diskussion gilt somit als beantwortet.

#### Parlamentarische Vorstösse

Es ist folgender Vorstoss eingegangen: Einfache Anfrage «Die ehemalige «Saurer-Kantine» wird zum Denkmal» von Aurelio Petti, Die Mitte, und Konrad Brühwiler, SVP

Sie wurde dem Stadtrat zur Bearbeitung überwiesen.

Medienstelle Arbon

# Zu Gast auf Erden

Alice Hofer

Die Störfarrerin Marilene Hess füllte dieses Jahr temporär die Kanzel auf der evangelischen Kanzel in Arbon. Mit dem Amtsantritt des 30-jährigen Pfarrers Michael Röhl am 1. Dezember endet ihr Auftrag. Mit «felix.» spricht sie über die Gemeinsamkeiten von Theologie und Tourismus und Humor in der Trauer.

**Marilene Hess, nach eigener Aussage gehen Sie «auf die Stör», sind sozusagen Handlungsreisende ... zu wem reisen Sie denn so?**

**Marilene Hess:** Zu allen Menschen, die mich vorzugsweise bei sich zuhause empfangen, um über private Anliegen zu reden.



Marilene Hess vor dem Rebhang östlich der Berglikirche. Er wurde während ihres Auftrags in Arbon zu einem ihrer Lieblingsplätze. ah

**Und wie hat es Sie ausgerechnet nach Arbon verschlagen?**

Eher zufällig, die Stelle war vakant, man suchte eine Überbrückungslösung, ich war gerade verfügbar. Eine passende Konstellation also für alle.

**Wie lebt man sich in dieser kurzen Zeit ein?**

Sehr gut. Ich fand rasch Anschluss an die Gepflogenheiten, nachdem Frau Gäumann mich noch kurz eingeführt hatte. Die Zusammenarbeit war allseits angenehm, insbesondere auch mit den Verantwortlichen für den Friedhof, Reka Lippmann und Oliver Sonderegger. Die beiden haben eine ruhige, achtsame und empathische Herangehensweise, das hat mir stets gefallen.

**In Ihrer Stör-Zeit fiel auch das 100-Jahr-Jubiläum der Berglikirche. Wie haben Sie als temporäre Mitarbeiterin die Feierlichkeiten erlebt?**

Es war wundervoll, drei Tage lang ein rauschendes Fest. Das OK hat hervorragende Arbeit geleistet. Bereits im Frühjahr wurde der kleine Rebberg gepflanzt, als Reminiszenz an den ersten Spatenstich sozusagen. Er ist übrigens zu einem meiner Lieblingsplätze geworden. Dann war die aufschlussreiche, bestens vorbereitete Vernissage mit dem Vortrag von Rolf Kellenberg, der über

die Anfänge und die verschiedenen Bauphasen referierte. Es war bestimmt mein schönstes Erlebnis hier.

**Ihre bisherige Laufbahn war durchaus abwechslungsreich, mit Stationen etwa in Aarberg, Teufen, St. Gallen, Stein am Rhein. Ausserdem machten Sie einen Abstecher in die Tourismusbranche: 2013 haben Sie das Diplom «Tourismusmanagement» in Salzburg erworben. Wie kombinieren Sie Tourismus mit Theologie?**

Ich sehe viel Inspiration darin, wenn man bedenkt, dass wir ja auch «nur» Gäste auf Erden sind. Und ich stelle mir gerne vor, wie man als Tourist im jeweiligen Ferienort ebenso begeistert in die Kirchen ginge wie an alle anderen Veranstaltungen.

**Sie bezeichnen sich als «Leib- und Seelsorgerin». Wie darf man das verstehen?**

Durchaus bodenständig: Es geht nicht nur um Frömmigkeit, Vergeistigung und Spiritualität, sondern eben auch um Sinnlichkeit, Gastlichkeit, Speis und Trank, wie beispielsweise Frau Luther dies praktiziert hat, an der Seite ihres berühmten Mannes. Auch Musik kann heilsam wirken, ebenfalls auf der körperlichen Ebene. Gott kann nichts dagegen haben, wenn wir unsere fünf Sinne wahrnehmen.

**Daneben bieten Sie auch Begleitung bei Lebensübergängen aller Art an, was sowohl kirchliche, säkulare und kulturelle Rituale mit einschliesst. Wer sind Ihre Klientinnen und Klienten?**

Als Freischaffende werde ich oftmals angefragt für spezielle Betreuung und teilweise eher unkonventionelle Ideen, sei es für Hochzeiten oder Ehe-Erneuerungen, Abschiedsfeiern, Grabreden und so weiter.

**Wie quitiert Ihr Umfeld, dass Sie auch Ihren Humor gerne in Ihr Angebot einstreuen?**

Ich habe tatsächlich schon erlebt, dass gerade in der palliativen Begleitung mehr gelacht wurde als anderswo, nämlich wenn es gelingt, dem Tod gelassen und mit Heiterkeit ins Auge zu blicken.

**Was werden Sie am meisten vermissen?**

Von Arbon? Nun, ich hatte viele berührende und bereichernde Begegnungen, auch mit Trauernden, das werde ich nie vergessen. Und meinen Arbeitsweg radelte ich oftmals mit dem Fahrrad von meinem Wohnort Nähe Kreuzlingen dem ganzen Seeufer entlang nach Arbon, das war traumhaft schön.

## Leserbrief

### Meine Adventsgedanken 2024

Alle Jahre wieder – und da sind sie, die vier Adventssonntage, welche uns zu den Weihnachtstagen und zur Geburt des Kindes in der Krippe führen. Im Text eines alten Adventsliedes heisst es: «Glanz von seiner Krippe bricht, durch die Nacht strahlt neues Licht». Von Gott Vater, zu unserem Heil in die Welt gesandt, hat Jesus Christus mit seinem Leben und Wirken den Leitfaden für ein friedliches Zusammenleben vorgelebt, hat Menschen geheilt und aufgetragen den dunklen Mächten mit Tatkraft und im Gebet zu widerstehen. Sein Tod und seine Auferstehung, die frohe Botschaft des Evangeliums der Liebe ist das Fundament des christlichen Glaubens. Europa ist mit seinem Völker- und Religionsgemisch und der säkularen Gesellschaftsform nicht mehr das christliche Abendland, sind wir aber immer noch gefestigt durch unsere christlichen Werte der Nächstenliebe, den Menschenrechten einer Demokratie und der Präambel unserer Bundesverfassung: «Im Namen Gottes des Allererhöchsten». Dabei zeigt die aktuelle Weltlage ein erschreckend düsteres Bild: Naturkatastrophen in grossem Ausmass; Kriege, die mit schrecklicher Brutalität geführt werden. «Aber die hat es doch schon immer gegeben!», höre ich immer wieder. Aber noch nie in der Menschheitsgeschichte hat der Mensch es in der Hand, sich selbst und unsere Erde völlig vernichten zu können, das ist der Unterschied. So freuen wir uns mit grosser Hoffnung, Zuversicht und Gottvertrauen auf die kommenden Festtage, wünsche ich uns allen einen weitgehend stressfreien Advent und über allem: Frohe Weihnachten.

Ruedi Hayn Arbon

# Ein neuer Mitbewohner für «Arbonia»

Die Räume der Spitex RegioArbon platzen aus allen Nähten. Die Anforderungen an einen neuen Standort sind jedoch hoch, entsprechend lange dauerte die Suche. Fündig wurde der Pflegebetrieb nun beim Hauptsitz der «Arbonia».

Seit über zehn Jahren ist die Spitex RegioArbon an der Rebhaldenstrasse in Arbon. In dieser Zeit habe der Verein ein beachtliches Wachstum erfahren, wie Präsident Titus Guldimann jüngst in einer Medienmitteilung schreibt. Als Grund nennt er die stark gestiegene Nachfrage nach häuslicher Pflege und Unterstützung. «Dies ist sowohl auf den demografischen Wandel als auch auf das zunehmende Bedürfnis vieler Menschen zurückzuführen, möglichst lange in ihrem gewohnten Umfeld individuell betreut zu werden», führt Guldimann aus. So verdoppelte sich die Anzahl der Mitarbeitenden allein in den letzten acht Jahren auf 95 Personen. Dies ohne Berücksichtigung der Fusion mit der Spitex Roggwil-Berg 2017 und der temporär Angestellten, von denen täglich fünf bis sieben im Einsatz sind. Müssig zu sagen, dass die Infrastruktur mit



Ein ungleiches Duo unter einem Dach: Die Spitex RegioArbon zieht beim Gebäudezulieferer «Arbonia» ein. z.V.g.

Umkleiden, Arbeitsplätzen und Materiallager immer enger wurde. Die Genossenschaft Alterssiedlung, Eigentümerin des bisherigen Standorts, unterstützte die Spitex zwar wiederholt mit räumlichen Erweiterungen, doch nun sei die Kapazitätsgrenze erreicht worden, so der Vereinspräsident.

**Mehr Parkplätze, besser erschlossen**  
Im Juli 2023 setzte der Vorstand der Non-Profit Organisation deshalb eine

Projektgruppe ein, um Kriterien für einen neuen Standort zu definieren. Anschliessend wurden in den umliegenden Gemeinden sowie bei öffentlichen und privaten Immobilienanbietern potenzielle Standorte evaluiert. Nach einer eingehenden Analyse der Angebote auf ihre betriebliche Eignung sowie das beste Kosten-Nutzen-Verhältnis, fiel der Entscheid auf das «Corporate Center» der Arbonia AG an der Amriswilerstrasse 50 in Arbon. «Dieser Standort bietet

den Mitarbeitenden direkten Zugang zu einer der verkehrsstärksten Achsen des Kantons und minimiert damit die Fahrzeiten zu den Kundinnen und Kunden» begründet Guldimann die Wahl. Der 24-Stunden-Betrieb der Spitex werde so effizient und ohne Beeinträchtigung der Anwohnenden möglich. Darüber hinaus würden die betrieblichen Abläufe von kurzen Wegen und genügend Parkplätzen profitieren. Im Innenausbau seien nur minimale Anpassungen nötig, was ohne grossen Kostenaufwand zu bewerkstelligen sei. Zudem biete das Gebäude Aufenthaltsräume, eine Mensa und Sitzungszimmer. Guldimann: «Für die Spitex RegioArbon bedeutet dies zeitgemässe Arbeitsplätze, die zur Mitarbeiterzufriedenheit und zur erfolgreichen Personalgewinnung beitragen.» Mit dem neuen Standort sei der Spitex-Betrieb für die zukünftigen Herausforderungen gewappnet. Umziehen wird die Spitex RegioArbon aber erst im zweiten Halbjahr 2025. Für die Bevölkerung wird es im Rahmen der Mitgliederversammlung im Juni 2025 die Möglichkeit geben, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen. kim/pd

## Ein Ja für alle kommunalen Vorlagen

Der vergangene Wahlsonntag war sowohl für die Stadt als auch für die Primar- und die Sekundarschulgemeinde Arbon ein Erfolg. Die jeweiligen Stimmbevölkerung genehmigten alle Vorlagen. So wurden die drei Budgets der Stadt, der PSGA und der SSGA genehmigt; ebenso die Baukredite für die Sanierung der ABC-Halle und des zusätzlichen Kindergartens der PSG Arbon sowie deren Revision der Gemeindeordnung. Die SSGA konnte zudem mit der Annahme des Verpflichtungskredits für die Aufbereitung der Projektierung des Neubaus «Lärche» einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zum neuen Schulzentrum verbuchen. Mehr Informationen zu den Abstimmungsergebnissen gibt es online auf felix-arbon.ch nachzulesen. kim

## Parlament sagt Ja zum Kauf der Strauss-Wiese

**Der Arboner Stadtrat will die Strauss-Wiese kaufen und damit die Entwicklung dieser städtebaulichen Schlüsselparzelle selbst in die Hand nehmen. Das Stadtparlament stellte sich diese Woche hinter den Entscheid. Nun benötigt das Millionengeschäft noch die Zustimmung der Bevölkerung.**

Der Deal ist beinahe zu gut, um wahr zu sein: Die Stadt Arbon hat die Möglichkeit, die Strauss-Wiese, das 34550m<sup>2</sup> grosse, nahezu unbebaute Grundstück an der Romanshorerstrasse für 19,5 Mio. Franken zu erwerben. Das entspricht einem Quadratmeterpreis von rund 570 Franken. Ein Spottpreis sozusagen, denn wird im Zuge der Ortsplanungsrevision die Umzonung der Parzelle von der heutigen Landwirtschaftszone neu in eine Wohnzone hoher Baudichte genehmigt, wäre der Wert in Zukunft mindestens doppelt so

hoch. Doch dem im August verstorbenen Kurt Strauss war die künftige Besitzerin wichtiger als der Preis. Nicht ein privater Investor, sondern die Stadt Arbon sollte dies sein, wie Stadtpräsident René Walther an der Parlaments-sitzung am Dienstag ausführte. Um dies sicherzustellen, schloss Strauss ein Jahr vor seinem Tod mit der Stadt einen Vor-Kaufvertrag ab. Der Kauf kann jedoch erst vollzogen werden, wenn die Stimmbevölkerung ihr Einverständnis gibt. Im Parlament herrschte überwiegend Konsens darüber, dass dieses von langer Hand vorbereitete Geschäft ein Glücksfall ist. Nur einzelne Vertreter der SVP, FDP und BFA äusserten sich skeptisch und stellten die Rolle der Stadt als Areal-Entwicklerin infrage. Für die Mehrheit überwogen jedoch die Vorteile, darunter das Mitspracherecht der Bevölkerung sowie die künftig notwendige Erschliessung

neuer Wohnflächen. Für juristischen Diskussionsstoff sorgte indes eine ganz andere Parzelle. Mit Inkrafttreten des Kaufvertrags würde nämlich Kurt Strauss Sohn ein Vorkaufsrecht auf ein Stück Landwirtschaftsfläche erhalten, das die Stadt Arbon in Salmisach besitzt. Die Frage, die sich den Parlamentsmitgliedern stellte, war, ob dieses Vorkaufsrecht an das Geschäft des Landkaufs gekoppelt werden müsste, folglich beides Teil der Volksabstimmung wäre. Nach einer verwirrenden Debatte und einer 10-minütigen Pause kam man zum Schluss: Das Vorkaufsrecht bedinge nicht zwingend den Kauf des Landes durch Florian Strauss, ergo handle es sich hierbei um ein separates Geschäft. Zum Schluss empfahl das Parlament mit 25 Ja- zu 2 Nein-Stimmen dem Stimmvolk die Annahme des Kaufs der Strauss-Wiese. kim

# Die Samichläuse kommen

Morgen Samstag wird in Arbon offiziell die Weihnachtszeit eingeläutet. Dann nämlich findet der traditionelle Christkindlimarkt statt. Mit dabei sind auch die Kläuse des KTV Arbon und der Kiwanis Club Bodensee.



Die Arboner Altstadt präsentiert sich morgen Samstag, 30. November, einmal mehr im vorweihnachtlichen Kleid: Am Christkindlimarkt findet sich von 10 bis 19 Uhr allerlei Selbstgemachtes, Kunsthandwerk, Glühwein, saisonale Leckereien sowie winterliche Aktion mit dem Eisstockschiessen auf dem ZIK-Platz. Mit dabei ist dieses Jahr auch der Kiwanis Club Bodensee, dessen Mitglieder sich für Kinder- und Jugendprojekte in der Region engagieren. An ihrem Verpflegungsstand bieten sie Fleischkäse, Kartoffelsalat, Brot und eine Auswahl an Getränken an. Den Gästen steht ein überdachter und geschützter Sitzbereich im «Kappeli» zur Verfügung. Zusätzlich

bietet der Kiwanis Club den Kauf flauschiger Teddy-Bären an – ein ideales Geschenk für die Weihnachtszeit. Die Stiftung pro Musikschule Arbon, Benefizpartner des Kiwanis Clubs, sorgt für die musikalische Untermalung des Tages. Um 11 Uhr spielt Julia Kräuchi (Violine) mit Pia Rösch und Tabea Sundin; um 13 Uhr Serenat Akkurt und ihre Ukulelenklasse; um 15 Uhr Carmen Dörner mit ihrer Querflötenklasse und um 17 Uhr Stefan Widmer mit seiner Saxophonklasse. Der gesamte Erlös aus dem Verkauf der Speisen und Teddy-Bären kommt

der Stiftung pro Musikschule Arbon zugute.

## Der Nikolaus kommt

Im ganzen vorweihnachtlichen Festtagstrubel darf natürlich der Samichlaus nicht fehlen. Zwischen 16.30 und 17.30 Uhr wird er auf dem Markt zu finden sein. Er hört sich gerne gelernte Sprüchli an und freut sich über mitgebrachte Zeichnungen. Als Belohnung erhalten die Kinder ein paar Naschereien. Am Sonntag, 1. Dezember, um 17.15 Uhr, findet in und um den Pavillon des Jakob Züllig Parks die Kinderfeier mit der anschließenden Klausausendung statt. Die Nachfolger des heiligen St. Nikolaus von Myra erhalten Bischofsstab und Segen für die bevorstehenden Besuche und nehmen sich Zeit für die Kinder, welche Nüsse und Mandarinen bekommen und einer Klausgeschichte lauschen dürfen. Zu diesem besinnlichen Brauch sind Familien und alle, die Freude am Samichlaus haben, eingeladen. pd

## Frasnacht im Glanz der Adventsfenster

Nicht nur in der Arboner Altstadt wird die Adventszeit zelebriert: Verteilt über ganz Frasnacht sind zwischen dem 1. und 22. Dezember insgesamt 17 Adventsfenster zu bestaunen.

- **Sonntag, 1. Dezember:** Walke, Alte Poststrasse 18
- **Dienstag, 3. Dezember:** Bühler, Fetzislohstrasse 15
- **Mittwoch, 4. Dezember:** Della Polla/Ranieli, In Gärten 1b
- **Donnerstag, 5. Dezember:** Holzer/Dür, Alte Poststrasse 7
- **Samstag, 7. Dezember:** Gualeni, Grünenwies 5
- **Sonntag, 8. Dezember:** Einwohnerverein Frasnacht, Glögglistube
- **Montag, 9. Dezember:** Herzog, Wohnstrasse 12
- **Dienstag, 10. Dezember:** Brüsweiler, Alte Poststrasse 36a
- **Mittwoch, 11. Dezember:** Engel, Rotbuchenstrasse 3
- **Donnerstag, 12. Dezember:** Klee, Amriswilerstrasse 11
- **Freitag, 13. Dezember:** Kohler, Alte Poststrasse 9
- **Samstag, 14. Dezember:** Pfister/Weingartner, Rossweidstrasse 8
- **Montag, 16. Dezember:** Häuser, Egnacherstrasse 55b
- **Donnerstag, 19. Dezember:** Wirz, Chriesiweg 6
- **Freitag, 20. Dezember:** Oswald, Rossweidstrasse 5
- **Samstag, 21. Dezember:** Simon/Gomes, Schulstrasse 2
- **Sonntag, 22. Dezember:** Schnell/Carletta, Scheidweg Ost 4a/6a

Die Adventsfensteröffnung finden jeweils von 17 bis 18.30 Uhr statt. pd

## Orgelmusik und Texte zum Advent

Am Montag, 2. Dezember, 19 Uhr findet in der Galluskapelle in Arbon eine Musik- und Textmeditation zum Advent statt. Eine halbe Stunde sich dem Alltag entziehen, einen Impuls aufnehmen und den Gedanken Raum geben. Dieter Hubov, Organist der katholischen Pfarrei Arbon, spielt besinnliche und festliche Orgelmusik. Die Textmeditationen werden von Matthias Rupper gelesen. pd

Die Fenster werden jeweils ab 16.30 bis 23 Uhr beleuchtet und bleiben bis höchstens am Dreikönigstag, 6. Januar 2025, bestehen. Apéro gibt es jeweils ab circa 18 Uhr, ausser anders angegeben.

Der «Last-Minute Rundgang» der Zeitfrauen mit anschliessendem Apéro findet am Freitag, 27. Dezember, um 18 Uhr statt. Start ist beim Stadthaus. pd

# Die Arboner Altstadt leuchtet hell

In der Arboner Altstadt öffnet sich ab Sonntag, 1. Dezember, wieder täglich ein Adventsfenster. Alle sind eingeladen, durchs weihnächtlich geschmückte Städtli zu flanieren.

- **Sonntag, 1. Dezember:** Michela Abbondandolo, im «Kappeli» an der Hauptstrasse, mit Apéro
- **Montag, 2. Dezember:** Seeclub Arbon, Wassergasse 2
- **Dienstag, 3. Dezember:** Näher-vice Arbon, Hauptstrasse 21
- **Mittwoch, 4. Dezember:** Stadtbibliothek, Walhallastrasse 2, mit Apéro
- **Donnerstag, 5. Dezember:** Rosenquarz, Metzgergasse 8, mit Apéro
- **Freitag, 6. Dezember:** Zeitfrauen, Stadthaus an der Hauptstrasse 12, mit Apéro
- **Samstag, 7. Dezember:** Stadt Arbon, Stadthaus, Hauptstrasse 12
- **Sonntag, 8. Dezember:** Familie Hollenstein, Arboner Wochenmarkt, Weitegasse 3, mit Apéro
- **Montag, 9. Dezember:** Rondo Musikschule, Grabenstrasse 8/Rondelle, mit Konzert

- **Dienstag, 10. Dezember:** Sekundarschule Reben 4, Schulhaus Reben 4, mit Konzert
- **Mittwoch, 11. Dezember:** Freuden schenken, Heidi Weh, Postgasse 6/Fischmarktplatz, mit Geschichten
- **Donnerstag, 12. Dezember:** White Café Arbon, Kapellgasse 2, mit Apéro
- **Freitag, 13. Dezember:** Unikat-Designermode Outlet, Kapellgasse 3, mit Apéro
- **Samstag, 14. Dezember:** Gstelle-ri, Neugasse 6, mit Apéro
- **Sonntag, 15. Dezember:** Frauenwerkstatt, Kappeli an der Hauptstrasse, mit Apéro
- **Montag, 16. Dezember:** Katholische Kirche Arbon, Wort und Musik, Galluskapelle, mit Apéro um 19 Uhr
- **Dienstag, 17. Dezember:** Coiffeur Impulse, Hauptstrasse 1
- **Mittwoch, 18. Dezember:** Ristorante Pietro, Walhallastrasse 5, mit Apéro
- **Donnerstag, 19. Dezember:** Bio-und Neurofeedback,

- Hauptstrasse 10/Schmidgasse, mit Apéro
- **Freitag, 20. Dezember:** ZIKpunkt in der Garten Kantine, Zum See 1, mit Apéro
- **Samstag, 21. Dezember:** Christine Schuhwerk, Gerbergasse 17
- **Sonntag, 22. Dezember:** LUX-Box, Farbgrasse 4, mit Apéro
- **Montag, 23. Dezember:** Monique im Hamsa, Metzgergasse 9, mit Apéro
- **Dienstag, 24. Dezember:** Suppe für einen guten Zweck, Kapelli, an der Hauptstrasse, mit Apéro um 12 Uhr

**Geschenkideen für Ihre Liebsten!**

**DALMI MEINE MODE**  
Fachgeschäft für Damen und Herren, auch in grossen Grössen

Herzlich willkommen  
1.12. Chlausmarkt 11-17 h  
22.12. Sonntag offen 13-17 h

Gerne offerieren wir:  
Glühwein, Kaffee und Guetzi

www.dalmimode.ch  
Modehaus am Bodensee  
Bahnhofstr. 9, Romanshorn

**Walser-Hof Roggwil TG natürlich - frisch**

Weihnachtliche Geschenke, die von Herzen kommen Für Ihre Firma, Familie und Freunde.

**Geschenkkörbe & Taschen**  
Gefüllt mit hausgemachten und regionalen Köstlichkeiten, liebevoll & originell verpackt. Eine Auswahl finden Sie immer im Hofladen.

**Individuelle Zusammenstellung**  
Auf Vorbestellung stellen wir Geschenke nach Ihren Wünschen zusammen.

Täglich 7.30 – 19.30 Uhr, Selbstbedienung, Bar/Twint

Fam. Walser, Neuhaus 4, 9325 Roggwil, 071/646 07 04, 079/722 07 46, www.walser-hof.ch

# Liebscher & Bracht DIE SCHMERZSPEZIALISTEN



**Black Friday: 15 % Rabatt**

weniger Verspannungen...  
weniger Schmerzen...  
...mehr Beweglichkeit  
...mehr Lebensfreude

**Gute Idee: Geschenks-Gutschein**

libra schmerzpraxis arbon  
071 - 446 34 82  
www.libra-ost.ch

**NOCH KEIN WEIHNACHTSGESCHENK?**

Beim Kauf eines Paddy Sport Gutscheins im Dezember 2024 legen wir zusätzlich **10% Rabatt** auf den Kaufwert dazu.

Um das «Christchindli» zu entlasten, haben wir viele tolle Geschenksideen im Angebot!

Paddy's Sport AG • Salwiesenstrasse 10 • 9320 Arbon  
Tel. 071 440 41 42 • www.paddysport.ch



**Öffentliche Plan-  
auflage für Strassen-  
projekt Self-  
Controlled-City-  
Liner – A050506 –  
Bushaltestelle  
Seeparksaal, Nord**

Auflageort:  
Abteilung Bau/Umwelt,  
Stadthaus, Hauptstrasse  
12, 9320 Arbon

Auflagefrist:  
29. November bis  
18. Dezember 2024

Die Pläne des Strassenprojekts liegen bei der Stadt Arbon öffentlich auf und sind auf der Webseite der Stadt aufgeschaltet.

Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt schriftlich und begründet bei der Stadt Arbon, im Sinne von § 21 des Gesetzes über die Strassen und Wege, Einsprache erhoben werden.

Arbon, 29. November 2024  
Stadt Arbon



**Öffentliche Plan-  
auflage für Strassen-  
projekt Self-  
Controlled-City-  
Liner – A050507 –  
Bushaltestelle  
Hafen**

Auflageort:  
Abteilung Bau/Umwelt,  
Stadthaus, Hauptstrasse  
12, 9320 Arbon

Auflagefrist:  
29. November bis  
18. Dezember 2024

Die Pläne des Strassenprojekts liegen bei der Stadt Arbon öffentlich auf und sind auf der Webseite der Stadt aufgeschaltet.

Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt schriftlich und begründet bei der Stadt Arbon, im Sinne von § 21 des Gesetzes über die Strassen und Wege, Einsprache erhoben werden.

Arbon, 29. November 2024  
Stadt Arbon

Einfach besser  
**hören** und  
verstehen

PHONAK



Ich freue mich auf Sie, Colette Früh, Hörgeräteakustikerin

**Hörberatung Blumer  
der Hörprofi**

9320 Arbon Bahnhofstrasse 38  
Telefon 071 440 21 26  
arbor@hoerberatung-blumer.ch

Öffnungszeiten:  
Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 – 12.00  
Donnerstag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00

**Öffentliche Plan-  
auflage für Strassen-  
projekt Self-  
Controlled-City-  
Liner –  
temporäre  
Aufhebung  
Parkplätze,  
Wassergasse**

Auflageort:  
Abteilung Bau/Umwelt,  
Stadthaus, Hauptstrasse  
12, 9320 Arbon

Auflagefrist:  
29. November bis  
18. Dezember 2024

Die Pläne des Strassenprojekts liegen bei der Stadt Arbon öffentlich auf und sind auf der Webseite der Stadt aufgeschaltet.

Infolge eines dreijährigen Pilotversuchs wird folgende temporäre Verkehrs-anordnung erlassen:

Lage: Wassergasse

Anordnung: Aufhebung von vier Parkplätzen gemäss Signalisationsplan vom 14. Oktober 2024.

Diese Anordnung dauert von 2025 bis 2027.

Gegen diese temporäre Verkehrs-anordnung kann innert 20 Tagen ab Publikation beim Departement für Bau und Umwelt, 8510 Frauenfeld, Rekurs eingereicht werden. Dieser hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten und ist im Doppel unter Beilage des angefochtenen Entscheides einzureichen.

Arbon, 29. November 2024  
Stadt Arbon

**Auflage  
Baugesuche**

**Bauherrschaft** Politische Gemeinde Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Bau eines Vollunterflurcontainers Standort 34, Parzelle 2847, Grabenstrasse, 9320 Arbon

**Bauherrschaft** Politische Gemeinde Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Bau eines Vollunterflurcontainers Standort 58, Parzelle 5415, Lehgasse, 9320 Arbon

**Bauherrschaft** Politische Gemeinde Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Sanierung Flachdach mit Aufbau Photovoltaikanlage, Parzelle 2820, Philosophenweg 11, 9320 Arbon

**Bauherrschaft** Politische Gemeinde Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Sanierungsmassnahmen Vogelvoliere im Pärkli, Parzelle 1429, 9320 Arbon

**Auflagefrist** 29. November bis 18. Dezember 2024

**Planaufgabe** Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

**Einsprachen** sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

**Diese Woche erfolgt die letzte Auflage von Baugesuchen im Jahr 2024. Die nächsten Baugesuche werden ab dem 10. Januar 2025 publiziert.**

Arbon, 29. November 2024  
Stadt Arbon

**Öffentliche Plan-  
auflage für Strassen-  
projekt Self-  
Controlled-City-  
Liner – A050509 –  
Bushaltestelle  
Engelplatz, West**

Auflageort:  
Abteilung Bau/Umwelt,  
Stadthaus, Hauptstrasse  
12, 9320 Arbon

Auflagefrist:  
29. November bis  
18. Dezember 2024

Die Pläne des Strassenprojekts liegen bei der Stadt Arbon öffentlich auf und sind auf der Webseite der Stadt aufgeschaltet.

Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt schriftlich und begründet bei der Stadt Arbon, im Sinne von § 21 des Gesetzes über die Strassen und Wege, Einsprache erhoben werden.

Arbon, 29. November 2024  
Stadt Arbon

**Öffentliche Plan-  
auflage für Strassen-  
projekt Self-  
Controlled-City-  
Liner – A050507 –  
Bushaltestelle  
Römerhof, Süd**

Auflageort:  
Abteilung Bau/Umwelt,  
Stadthaus, Hauptstrasse  
12, 9320 Arbon

Auflagefrist:  
29. November bis  
18. Dezember 2024

Die Pläne des Strassenprojekts liegen bei der Stadt Arbon öffentlich auf und sind auf der Webseite der Stadt aufgeschaltet.

Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt schriftlich und begründet bei der Stadt Arbon, im Sinne von § 21 des Gesetzes über die Strassen und Wege, Einsprache erhoben werden.

Arbon, 29. November 2024  
Stadt Arbon

**Öffentliche Plan-  
auflage für Strassen-  
projekt Self-  
Controlled-City-  
Liner – A050507 –  
Bushaltestelle  
Römerhof, Süd**

Auflageort:  
Abteilung Bau/Umwelt,  
Stadthaus, Hauptstrasse  
12, 9320 Arbon

Auflagefrist:  
29. November bis  
18. Dezember 2024

Die Pläne des Strassenprojekts liegen bei der Stadt Arbon öffentlich auf und sind auf der Webseite der Stadt aufgeschaltet.

Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt schriftlich und begründet bei der Stadt Arbon, im Sinne von § 21 des Gesetzes über die Strassen und Wege, Einsprache erhoben werden.

Arbon, 29. November 2024  
Stadt Arbon

**Öffentliche Plan-  
auflage für Strassen-  
projekt Self-  
Controlled-City-  
Liner – A050509 –  
Bushaltestelle  
Engelplatz, West**

Auflageort:  
Abteilung Bau/Umwelt,  
Stadthaus, Hauptstrasse  
12, 9320 Arbon

Auflagefrist:  
29. November bis  
18. Dezember 2024

Die Pläne des Strassenprojekts liegen bei der Stadt Arbon öffentlich auf und sind auf der Webseite der Stadt aufgeschaltet.

Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt schriftlich und begründet bei der Stadt Arbon, im Sinne von § 21 des Gesetzes über die Strassen und Wege, Einsprache erhoben werden.

Arbon, 29. November 2024  
Stadt Arbon

**Öffentliche Plan-  
auflage für Strassen-  
projekt Self-  
Controlled-City-  
Liner – A050507 –  
Bushaltestelle  
Römerhof, Süd**

Auflageort:  
Abteilung Bau/Umwelt,  
Stadthaus, Hauptstrasse  
12, 9320 Arbon

Auflagefrist:  
29. November bis  
18. Dezember 2024

Die Pläne des Strassenprojekts liegen bei der Stadt Arbon öffentlich auf und sind auf der Webseite der Stadt aufgeschaltet.

Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt schriftlich und begründet bei der Stadt Arbon, im Sinne von § 21 des Gesetzes über die Strassen und Wege, Einsprache erhoben werden.

Arbon, 29. November 2024  
Stadt Arbon

**Öffentliche Plan-  
auflage für Strassen-  
projekt Self-  
Controlled-City-  
Liner – A050507 –  
Bushaltestelle  
Römerhof, Süd**

Auflageort:  
Abteilung Bau/Umwelt,  
Stadthaus, Hauptstrasse  
12, 9320 Arbon

Auflagefrist:  
29. November bis  
18. Dezember 2024

Die Pläne des Strassenprojekts liegen bei der Stadt Arbon öffentlich auf und sind auf der Webseite der Stadt aufgeschaltet.

Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt schriftlich und begründet bei der Stadt Arbon, im Sinne von § 21 des Gesetzes über die Strassen und Wege, Einsprache erhoben werden.

Arbon, 29. November 2024  
Stadt Arbon

Anzeigen

**MUSIKGESELLSCHAFT ROGGWIL**

**Ein bisschen Nostalgie darf sein**

Publireportage

Die Musikgesellschaft Roggwil lädt morgen Samstag, 30. November, zu einem besonderen Unterhaltungsabend. Mit einem abwechslungsreichen Programm und unterhaltsamen Momenten verspricht der Abend, ein unvergessliches Erlebnis für Jung und Alt zu werden.

Seit Frühjahr 2024 leitet Dominik Slemenjak mit Herz und Leidenschaft die Roggwiler Musikantinnen und Musikanten. Für seine erste Abendunterhaltung hat er zusammen mit der Musikkommission ein vielfältiges Programm zusammengestellt, das musikalische Höhepunkte mit unterhaltsamen Momenten verbindet. Sein Ziel: Dem Publikum einen vergnüglichen Abend voller Musik und Emotionen zu schenken.

**Eine Reise durch die Zeit**  
Unter dem Motto «Weisch no?» entführt die Musikgesellschaft das



Die Musikgesellschaft Roggwil präsentiert sich an der diesjährigen Abendunterhaltung mit einem neuen Dirigenten und einer bemerkenswerten Premiere. z.V.g.

Publikum auf eine klangvolle Zeitreise. Die Musikantinnen und Musikanten erzählen spannende Geschichten aus der Vereinschronik und dem Weltgeschehen – begleitet von den passenden Melodien. Die Zuhörerinnen und Zuhörer können sich auf nostalgische Momente und überraschende Erinnerungen freuen.

**Premiere der Bläserklasse Bodensee**  
Zu Beginn des Jahres wurde die Bläserklasse für Erwachsene gegründet, und sie hat alle Erwartungen übertroffen: Die meisten Teilnehmenden begannen ohne Vorkenntnisse und erlernten mutig Instrument und Noten. Von Trompeten über Saxophone bis hin zu weiteren

Blasinstrumenten – die Bandbreite begeistert. Dabei ist die Bläserklasse mehr als nur ein musikalisches Projekt. Es ist eine Gemeinschaft, in der sich die Teilnehmenden musikalisch und persönlich weiterentwickeln. Mit Stolz präsentieren sie an diesem Abend ihr Können.

**Kulinarische Genüsse und Tombola**  
Die Festwirtschaft verwöhnt die Besuchenden bereits ab 19 Uhr mit leckeren Speisen und lädt zum gemütlichen Verweilen vor Konzertbeginn um 20 Uhr ein. Ausserdem gibt es auch dieses Jahr wieder eine aufregende Tombola mit Nietenverlosung. Neben zahlreichen attraktiven Preisen erwartet die Besuchenden eine Extraportion Spannung: Wer wird den grossen Gewinn des Abends abstauben? Die Musikgesellschaft freut sich auf alle Musikbegeisterten und Interessierten, die am 30. November ihren Weg in die Mehrzweckhalle Freidorf auf sich nehmen. Der Eintritt kostet 15 Franken. pd

MUSIKGESELLSCHAFT ROGGWIL

**UNTERHALTUNGS  
ABEND**

MOTTO:  
«WEISCH NO?»

**SAMSTAG  
30  
NOVEMBER**

EINTRITT FR. 15.00

APÉRO BIS 20.00 UHR

TÜRÖFFNUNG 18.45 UHR

ABENDESSEN AB 19.00 UHR

Gratisbusfahrt ab Ochsenplatz Roggwil 18.30 - 19.00, 19.20 - 19.40 Uhr zurück nach Bedarf bis 01.00 Uhr

**MEHRZWECKHALLE FREIDORF  
JAKOBSBERGSTRASSE 2**

Entsorgung leicht gemacht! Mit unseren Mulden oder durch Selbstanlieferung.



**Kurt Eberle AG**  
Entsorgungszentrum

DIE DACHEN DAS.

Flach-/Steildach  
Fassaden  
Leckortungen  
Sondierungen  
VELUX-Dachfenster  
Reparaturen  
Unterhalt

**DICHTER  
UND  
DECKER**

DICHTER UND DECKER AG  
T 071 446 47 48 | dichterunddecker.ch | 9320 Arbon

# Ostschweiz im Wandel des Jahres

Die Schönheit der Ostschweiz zeigt der Arboner Fotograf Häbi Haltmeier – im Jahr 2004 als «Arboner des Jahres» ausgezeichnet – in seinem neuesten Kalender Ostschweiz 2025. Zwölf fantastische Bilder in höchster Qualität zeigen die attraktive Landschaft vom Toggenburg bis zum Untersee, vom Alpstein bis zum Bodensee, vom Klettgau bis zum Zürichsee. Der Kalender im Format 48x33 cm ist zum Verkaufspreis von 35 Franken (inklusive Versandhülle) in Papeterien, Buchhandlungen, bei der Pius Schäfli AG in Arbon oder bei Häbi Haltmeier persönlich unter Telefon 079 409 59 49, [www.haltmeier.ch](http://www.haltmeier.ch) oder [info@haltmeier.ch](mailto:info@haltmeier.ch) erhältlich.



Häbi Haltmeier



Ortstock, Braunwald



Aussicht vom Säntis



Ermatingen, Untersee



Churfürsten Toggenburg



Wildkirchlöhle, Ebenalp



Seealpsee



Arbon, Bodensee



Hoher Kasten, Aussicht Rheintal



Rheinau



St. Gallen



Bodensee, Arbon



Lutertannen, Alpstein

# Das gute Zahnleben mit «DentaVita»

Laura Gansner

Ein Gemeindepräsidium, zwei Vespas und eine Rückkehr nach drei Jahrzehnten: Was sich anhört wie die Inhalte eines nostalgischen Stammtischgesprächs ist in Wahrheit Teil der Geschichte zur Übernahme der Zahnarztpraxis Denta Vita in Arbon.

Es riecht nach frischer Farbe und Kaffee in der Zahnarztpraxis an der Romanshornerstrasse 43 in Arbon. «Wir sind mitten in der Renovation», erzählt Marcel Fischer enthusiastisch, während er von Raum zu Raum geht, um den aktuellen Stand der Umbau- und Malerarbeiten zu zeigen. Fischer hat die Praxis im Sommer von Matthias Hofmann übernommen und wird diese in Zukunft unter dem neuen Namen «Denta Vita» als Inhaber weiterführen. «Für mich ist es wie ein Nachhausekommen», erzählt Fischer strahlend. Denn in dem Block, in welchem sich die Praxis befindet, hat er vor gut drei Jahrzehnten seine Berufslehre



Nach 27 Jahren übergibt Matthias Hofmann (3.v.l.) seine Zahnarztpraxis an Marcel Fischer (3.v.r.), der mit einem Team aus bestehenden und neuen Mitarbeiterinnen die Praxis unter dem Namen «Denta Vita» weiterführen wird. lg

zum Zahntechniker absolviert. «Kurzging ich der Branche fremd, aber seit 25 Jahren bin ich mit Herzblut wieder im Dentalbereich tätig.» Neben seiner Dentalhandelsfirma hat Fischer bereits mehrere Dentallabore und Zahnarztpraxen aufgebaut und geführt. Seine Leidenschaft ist der

Mensch, der bei «Denta Vita» im Zentrum stehen soll. Damit übernimmt er die Devise von Zahnarzt Matthias Hofmann, der Fischer nickend beipflichtet: «Diese Arbeit bringt grosse Verantwortung gegenüber seiner Kundschaft mit sich.» Diese gibt Hofmann nach 27 Jahren nun

ab. «Mit 60 geht es für mich auf das letzte Stück Restarbeitsleben zu», erklärt der Zahnarzt.

**Wechsel bringt neue Ideen**  
Aufgrund einer Krankheitsdiagnose seiner Frau hat sich Hofmann entschieden, mehr Zeit mit ihr zu verbringen. Ganz zu arbeiten hört er aber noch nicht auf: Seit fünfeinhalb Jahren hat Hofmann das Amt des Gemeindepräsidenten von Botighofen inne, welches er auch weiterhin ausüben möchte. Bis Ende Dezember wird er noch die Übergabe an die neuen Zahnärztinnen Frau Dr. med. dent Johanna Braun und Frau Dr. med. dent Larisa Seidel begleiten. «Die beiden ergänzen sich wunderbar», betont Marcel Fischer. Hofmann fügt an: «Der Wechsel bringt neue Ideen mit hinein.» Sinnbildlich dafür steht die neue Kaffeebar im Wartezimmer, welche aus einer umgebauten Vespa besteht, die Fischer selbst restauriert hat. Hofmann kommentiert: «Ich habe genug lange hier gewaltet, nun darf ein frischer Wind wehen.»

## Mit den Enkeln im Schloss Arbon spielen

Am Montag, 2. Dezember, findet von 9 bis 11 Uhr der nächste Grosselterntreff im Familienzentrum im Schloss Arbon statt. Grosseltern sind eingeladen, Zeit mit ihren Enkeln (0 bis 8 Jahre) zu verbringen, zu spielen und sich auszutauschen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Organisiert wird der Anlass vom Familienverein Arbon. pd

## Horn feiert den Advent

Heute Freitagabend, 29. November, verwandelt sich das Dorfzentrum von Horn zwischen Gemeindehaus, Kirche und Seniorenzentrum in einen festlichen Ort für alle Weihnachtsliebhaber. Der Gewerbeverein und das Horner Dorfprojekt laden zu ihrem neu gestalteten Adventsanlass ein, der um 16 Uhr beginnt. pd

# Weihnachtsmarkt für Vierbeiner

**Tierfreunde aufgepasst: Dieses Wochenende findet im Seeparksaal Arbon bereits zum vierten Mal der Hunde- und Katzenweihnachtsmarkt statt.**

Mit über 40 Ausstellenden lädt der Verein «grutzi.ch – Wenn Räder die Welt bedeuten» alle Hunde- und Katzenfreunde morgen Samstag, 30. November, von 11 bis 17 Uhr und am Sonntag, 1. Dezember, von 9 bis 16 Uhr zum diesjährigen Hunde- und Katzenweihnachtsmarkt im Seeparksaal ein. In einem kleinen Bistro können sich die Besuchenden gemütlich zusammensetzen und austauschen.

**Fotowettbewerb und Vorträge**  
Eine Besonderheit dieses Jahr ist der Fotowettbewerb: Besuchende haben die Möglichkeit, ihren Hund



Zeit mit ihrem Hund als er zum Tetraplegiker wurde. Simone Uhlmann von «Öl-Pfötchen» spricht über die Möglichkeit der Aromatherapie bei Tieren und Mariia Astrakhantceva von «Cat InStyle» klärt über die Notwendigkeit von Fellpflege bei Katzen auf. Der Eintritt an die Vorträge ist frei. Das vollständige Programm mit Zeitangaben ist unter [tierische-weihnachten.ch](http://tierische-weihnachten.ch) zu finden.

**Tierfreundliche Durchführung**  
«grutzi.ch» legt bei der Veranstaltung speziellen Wert auf einen grosszügig eingerichteten Saal. So können Besuchende entspannt mit ihren Hunden das Angebot geniessen. In der Freilaufzone für Hunde neben dem Seeparksaal können die Vier- und Zweibeiner ausserdem frische Luft schnappen. pd

# «Plaza» wird zum Familienbetrieb

Laura Gansner

Nach fast einem Jahr eröffnet das «Plaza» beim Arboner Stahel Kreisel wieder: Mit einem frischen Anstrich, einem neuen Konzept und einer Familie, die gemeinsame Sache macht.

«Als ich hier zum ersten Mal hinein kam, war alles grau», erinnert sich Can Kahramanoglu. Pessimistisch habe der Raum auf ihn gewirkt. Und doch sah der 29-Jährige in der Bar, die Ende letzten Jahres von heute auf morgen geschlossen wurde, Potenzial. «Ich meine, nur schon die Lage ist genial.» Er selbst sei auch überhaupt erst deshalb auf das freistehende Lokal aufmerksam geworden, weil er auf dem Weg von seinem Wohnort Wittenbach an die Arboner Seepromenade – «ich komme gerne zur Erholung hierher» – stets daran vorbeigefahren ist. Als sich dann auch nach Monaten noch immer nichts tat im «Plaza», habe er den Liegenschaftsbesitzer angerufen und sich die Gewerbefläche zeigen lassen. Denn Kahramanoglu hatte schon lange den



Can Kahramanoglu (Mitte) im neu gestrichenen und eingerichteten Restaurant Plaza mit seinen Eltern Gülcan und Kenan Kahramanoglu. lg

Traum, sich in der Gastronomie selbstständig zu machen.

## Nicht mehr nur Raucher-Lokal

Nach seiner Lehre als Kaufmann hat Can Kahramanoglu in den Service gewechselt. «Mir war klar: Wenn ich einmal selbst ein Restaurant führen möchte, dann muss ich wissen, wie diese Branche funktioniert.» Dass er

den Schritt in die Selbstständigkeit nun wagt, habe auch stark mit seinen Eltern zu tun: «Ohne ihre Unterstützung hätte ich das nicht getan.» Mutter Gülcan Kahramanoglu, die bereits über dreissig Jahre im Gastro-Gewerbe arbeitet, werde für die Küche verantwortlich sein. Anders als zuvor wird das «Plaza» in Zukunft nämlich Bar und Restaurant in einem sein

– wobei das Restaurant durch eine grosse Glas-Schiebetür vom Barbereich abgetrennt wird. Damit könne in der Bar wie früher geraucht werden. «Der Restaurant-Bereich wird rauchfrei sein, damit wir auch für Familien attraktiv sind.» Serviert wird schweizerische und mediterrane Küche. Und das von Can Kahramanoglu selbst. Sein Vater Kenan Kahramanoglu werde vor allem im Hintergrund tätig sein und einspringen, wo nötig. «Wir ergänzen uns gut.» Ab morgen Samstag, 30. November, müssen die Kahramanoglus dies unter Beweis stellen: Ab 12 Uhr feiern sie Neueröffnung und schenken an einem kleinen Stand vor dem «Plaza» Glühwein, Kaffee und Prosecco aus. Zur Verköstigung gibt es Popcorn und Bratwurst – bis auf letzteres wird an diesem Tag alles offeriert. Natürlich stehen dabei die Türen des «Plaza» allen Interessierten offen, die sich nicht nur von der Speisekarte, sondern auch vom neuen Interieur des Lokals – mehrheitlich in strahlendem Blau – überzeugen können. pd

# So ein «Gnusch» mit diesen Fellen!

Ein Dachs mit Spechtgefieder? Ein Reh im Fuchsfell? Da traut man ja seinen Augen nicht! Kein Wunder geht es im Musical «Felltuschnusch» von «Marius & die Jagdkapelle» drunter und drüber. Das Stück für die ganze Familie gastiert diesen Dezember im «Presswerk» und auf die «felix.»-Lesenden wartet ein spezieller Rabatt.



Die Waldtiere haben ein ganz schönes «Gnusch» mit ihren Fellen. z.V.g.

Oh nein, nach dem ersten Frühlingssbad der Tiere hat es ein «Felltuschnusch» gegeben! Schuld daran sind das freche Eichhörnchen Seichhörnli und der schiesswütige Oberjägermeister Brünzli, der die Tiere beim Bad erschreckt hat. Wie sich die Tiere fühlen in ihren fremden Fellen und wie sie dem Oberjägermeister Brünzli und seiner Katze, dem Muskelkater, eine Lektion erteilen, das erzählt das lebendige Musiktheater von Marius Tschirky und seiner Kinderband «Marius & die

Jagdkapelle». «anda Events» bringt das in St. Gallen verkaufte Theaterstück nun auf weitere Deutschschweizer Bühnen und präsentiert die freche Geschichte über Toleranz, Verständnis und Zusammenhalt in einer bunten Neuinszenierung. Am 21. Dezember, macht das tierische Ensemble Halt

im Arboner «Presswerk». Für die «felix.»-Leserschaft gibt es einen Rabatt von 20 Prozent auf die Tickets: Einfach bei der Buchung auf eventfrog.ch den Zugangsschlüssel «felixarbon» eingeben (rechts über den Ticketkategorien) und von den vergünstigten Tickets profitieren. pd

## Roratefeiern mit Frühstück in Horn

Die katholische Kirchgemeinde in Horn lädt ein zu den Roratefeiern in der Pfarrkirche. Die lichtvollen Gottesdienste finden jeweils am Mittwoch, 4., 11. und 18. Dezember, um 6 Uhr statt und bieten Gelegenheit, um sich mit vorweihnachtlichen Liedern, Stille und Gebeten auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Traditionsgemäss sind danach alle Teilnehmenden zum Frühstück in die Oase eingeladen. pd

## Wintergeschichten in der Stadtbibliothek

Am Mittwoch, 4. Dezember, um 16.30 Uhr erzählt Karin Meli in der Stadtbibliothek Arbon Kamishibai-Wintergeschichten. Die Erzählstunde eignet sich für Kinder von 4 bis 6 Jahren und ist kostenlos; eine Anmeldung ist nicht nötig. pd

## Ein wenig Sternenzauber auf dem Kirchenplatz

Auf dem Kirchenplatz der evangelischen Kirchgemeinde Arbon macht sich am Mittwoch, 4. Dezember, von 17 bis 21 Uhr weihnachtliche Stimmung breit: Am Adventsmarkt Sternenzauber werden selbst hergestellte Kleinigkeiten zum Verkauf angeboten. Die Verpflegung reicht von winterlichen Klassikern wie Raclette, Gerstensuppe und Glühwein über Evergreens wie Bratwürste, Hotdogs und Pizza bis hin zu den einzigartigen Sternenzaubershots. Um 17.30 Uhr singt Simon Menges mit seinem Chor Adventslieder, woraufhin um 18 Uhr der Samichlaus dem Anlass einen Besuch abstatten wird. Um 18.30 Uhr tritt der Damenchor auf und um 19.30 Uhr sorgen wie immer die «Tabs» für den musikalischen Abschluss. Der Erlös des Anlasses geht an die Spielgruppe Arbon-Frasnacht und die Ludothek Arbon. pd

## Frasnacht lädt zum Dorftreff ein

Der Einwohnerverein Frasnacht-Station organisiert am Freitag, 29. November, ab 16 Uhr bei der Glögglistube in Frasnacht wieder einen Dorftreff. Die Verpflegung reicht von Kaffee und Kuchen über Bier und Wein bis hin zu «Ghacktes und Hörnli» mit Apfelmus am Abend. Der Anlass wird für Jung und Alt bei jeder Witterung durchgeführt. pd

## Kerzenziehen im Schloss Dottenwil

Was gibt es Schöneres, als die Advents- und Weihnachtszeit mit einem stimmungsvollen Sonntag im Schloss Dottenwil zu beginnen? Zum 20. Mal wird am Sonntag, 1. Dezember, von 10 bis 17 Uhr das Bistro in ein farbenfrohes Kerzenzieh-Paradies verwandelt. Klein und Gross können sich in der Zwölf-Farben-Kerzenküche vergnügen. Vorweihnachtliche Düfte feiner Speisen wehen durch die Schlossgänge und laden zum gemütlichen Beisammensein im Saal ein, der durch die Pfadi Peter & Paul bewirtet wird. Reservationen sind nicht möglich. pd

# Neuer Name, bewährte Qualität

Für das traditionsreiche Modegeschäft «Bonsaver» in Arbon beginnen die letzten Wochen der über hundertjährigen Firmengeschichte. Im kommenden Jahr wird die Filiale im «Rosengarten» unter neuer Leitung und neuem Namen geführt.



Catherine Frei übergibt ihr Modegeschäft Anfang 2025 an ihre langjährige Mitarbeiterin Nergjivane Shkodra (r.). kim

1911 gründete ihr Urgrossvater Giovanni Bonsaver das gleichnamige Modegeschäft in Arbon. Gut 70 Jahre später eröffneten ihre Eltern eine zweite Filiale in Wil. Weitere 40 Jahre danach will sich Catherine Frei künftig ausschliesslich auf diesen Betrieb konzentrieren. «In der 'Bonsaver'-Filiale in Arbon steht deshalb eine aufregende Veränderung an», verrät Frei. Ab dem 1. Januar 2025 übergibt sie den Betrieb an Nergjivane Shkodra. Diese ist seit 14 Jahren im Unternehmen tätig und wird das Modegeschäft als neue Inhaberin weiterführen. «Ein eigener Laden war schon immer mein Herzenswunsch», sagt die 42-Jährige. Dass sie gleichzeitig das in Arbon etablierte Geschäft weiterführen und so für die Kundinnen und Kunden wie für die Mitarbeitenden einen

nahtlosen Übergang gewähren kann, ist für die designierte Inhaberin ein zusätzlicher Pluspunkt. Das Modegeschäft wird ab Januar den Namen «Mode IN Arbon» tragen. Dies ist neben dem Besitzerinnenwechsel die einzig grosse Änderung, denn sowohl die fünf bisherigen Mitarbeitenden als auch der bekannte Lieferantenmix bleiben der Kundschaft

erhalten. Catherine Frei ist überzeugt: «Meine Nachfolgerin, die bei den Kundinnen grösstes Vertrauen geniesst, wird ihr neues Geschäft erfolgreich in die Zukunft führen.» Die «Bonsaver»-Kundinnen können ihre Boni und Gutscheine noch bis Ende Jahr in Arbon einlösen, danach selbstverständlich in der Wiler Filiale an der Oberen Bahnhofstrasse. kim

## Auf wolliger Schnäppchenjagd



Auf die Kundinnen und Kunden von «Filati Mode mit Wolle» warten heute Freitag, 29. November, und morgen Samstag, 30. November, viele Aktionen: Nur an diesen zwei Tagen sind handgestrickte Jacken, Schals, Mützen, Pullover, diverse Wolle, Sockenwolle, Knöpfe

und vieles mehr stark reduziert. Während der beiden Aktionstage ist das Geschäft auf dem Fischmarktplatz durchgehend von 9 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es auf den Sozialen Medien-Plattformen von «Filati» sowie unter filati-shop.ch. pd

## Wie geht das nochmal mit dem Beten?

Das Gebet ist eines der wichtigsten Dinge im Glauben. Aber kann man das einfach so? Ist Beten etwas, was man lernen kann oder sogar muss? Ist das Aufsagen von auswendig gelernten Gebeten schon beten? Wie antwortet Gott auf Gebete oder passiert da gar nichts? Auch «erfahrene Beter» stellen sich manchmal die Frage, ob sie richtig beten. Am Mittwoch, 4. Dezember, um 19 Uhr, im Gallus-Saal findet dazu ein Kappellengespräch statt. Nach einem kurzen Impuls werden Fragen und Erfahrungen ausgetauscht, hört man voneinander und beschliesst den Abend mit dem Nachtgebet. Durch den Abend führen Simone Zierof, Gemeindeleiterin der Pfarrei und Pater Chrysostomos. Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter kath-arbon.ch. pd

# Totentafel

## Amtliche Todesanzeige Arbon

Am 15. November 2024 ist gestorben in St. Gallen: **Ernst Isak Fehr**, geboren am 17. September 1941, von Salenstein, Ehemann der Beatrice Elfriede Fehr geb. Mannhart, wohnhaft gewesen in Arbon, Badgasse 9. Die Abdankung findet am Dienstag, 3. Dezember, um 14 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Beatrice Fehr, Badgasse 9, 9320 Arbon.

## PRIVATER MARKT

**Detlef's mobile Werkstatt** - Ihr Kundenschreiner in der Region! Reparaturen, Geräte austausch und Möbelmontagen. Tel. 079 559 36 78 [www.dmw-arbon.ch](http://www.dmw-arbon.ch).

**Michi's PC-Hilfe** Bei allen Anliegen: PC, Laptop, Smartphone, Tablet auch Beratung vor dem Neukauf fair-schnell-einfach **079-520 00 08**

## LIEGENSCHAFTEN

**Zu vermieten ist eine 3 1/2-Zimmer-Wohnung** / 67 m<sup>2</sup> Romanshornstrasse 33 / **Arbon** / CHF 1310.- p.M. / normaler Ausbaustandard / grosser Balkon / gut besonnt Schulhaus in der Nähe / mehr Infos: 078 640 50 40 oder [www.newhome.ch](http://www.newhome.ch) No. 5680220.

**Suche Atelier/Werkraum in Roggwil** u. Umgebung (Arbon, Mörschwil, St. Gallen) für malerische und gestalterische Tätigkeiten. Erforderlich: Wasseranschluss mit Lavabo u. WC, heizbar. Freue mich auf Ihren Anruf. Tel 079 242 20 35.

## TREFFPUNKT

**08-15 Beitzli + Peti's Imbiss** Brühlhaldenstrasse / Hamburger, Schnitzelbrot, Schnippo, Steak Pommes, usw. Täglich geöffnet 11.00 - 13.30 Uhr / 17.00 - 20.00 Uhr Tel. 071 446 33 33.

**Senioren Tanz**, jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr. Eintritt **frei**. Kupferwiesenstrasse 4, 9320 Arbon. Tel. 079 473 48 12 (Spaghetti Beitzli).

## Michela im ZIK

am Christkindlimarkt bei der Eisstockbahn  
**Samstag 30. November 2024**  
**9.00-19.00 Uhr**

Gulaschsuppe  
Hausgemachte Spaghetti an Tomatensauce  
Dessert  
Warme & kalte Getränke

**Sonntag 1. Dezember 2024**  
**18.00 Uhr**

Adventsfeier-Eröffnung mit Apéro im Kappeli



**Zeit-Oase / Oase der Zeit Der Begegnungsort im Schloss Arbon** mit Klang, Kinesiologie, Yoga und Coachings für Persönlichkeitsentwicklung. Termine & Info unter [www.zeit-oase.ch](http://www.zeit-oase.ch) / 077 412 78 53.

**Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli»** St. Gallerstr. 52, Arbon Tel. 071 446 16 07. Täglich 4 verschiedene Mittags-Menüs mit Salat oder Suppe CHF 16.50, kleine Portion CHF 13.50. Speiseservice auch im Nichtrauchersaal. Wir bieten weiterhin unseren gratis Hausliefererservice und Take-Away, mit warmem Essen, Getränken und Desserts. Sie können bar oder mit Karte bezahlen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## VEREINE

Woher gosch am Dunschtigobed? Go singe natürlich! **www.arboner-saenger.ch**.

**Trainer gesucht für die Männerriege Turnen Horn** Begeisterte Mitturner (ca. 15 - 20 fitte Männer) zwischen 60 und 80 Jahren. Jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr in der Turnhalle Horn. 1 Stunde Körpertraining für alle, nachher freiwillig Volleyball. Bitte melden bei Präsident Thomas Huber, Horn. Tel. 079 874 23 90, E-Mail: [hutom93g-mail.com](mailto:hutom93g-mail.com). Ich hoffe auf reges Interesse.

## FAHRZEUGMARKT

**Kaufe Wohnmobile, Autos**, Jeeps, Lieferwagen, Busse und LKW. Gute Barzahlung. Telefon 079 777 97 79 (Mo-So).

## Danksagung

**Ernst Kunz**

04.11.1945 - 22.10.2024

*Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht im Herzen seiner Mitmenschen.*

*Herzlichen Dank für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, eine Umarmung wenn Worte fehlten, für alle Zeichen der Anteilnahme, der Liebe und Freundschaft. Sie waren für uns ein Trost in den schweren Stunden. Herzlichen Dank allen, die meinen allerliebsten Schatz, unseren Vati, Grossvati, Vovòvati und Schwiegervati auf seiner letzten Reise begleitet und ihm die letzte Ehre erwiesen haben.*

*Wir danken für die Blumen, Geldspenden, Spenden an die Musikschule Rondo und andere soziale Institutionen.*

*Unser Dank geht auch an*

*Harry Ratheiser für die Abdankungsrede  
Thomas Gmünder für das stimmige Alphornspiel  
Simon Menges für das einfühlsame Orgelspiel  
Studentenverbindung Techumania San Gallensis für den letzten Fahnengruss*

*Die Trauerfamilien*

## Departement für Bau und Umwelt

Öffentliche Auflage

**Thurgau**

Gestützt auf § 13 des Wassernutzungsgesetzes des Kantons Thurgau (WNG, RB 721.8)

**Öffentliche Auflage / Erneuerung Konzession Treppen, Schlipf / Politische Gemeinde Horn / Parzelle Nr. 136, 137 / Grundbuch Horn**

Ernst Schenkel, Unterrain 21, 7310 Bad Ragaz, beabsichtigt die Wasserfläche auf der Parzelle Nr. 136 bei Horn für eine Treppe und auf der Parzelle Nr. 137 bei Horn für eine Treppe mit Schlipf zu nutzen.

Es handelt sich um die Erneuerung einer bisherigen Konzession für bestehende Anlagen. Die betroffene Wasserfläche beträgt insgesamt ca. 7.75 m<sup>2</sup>. Es werden keine neuen Anlagen erstellt.

Die Konzession soll für 10 Jahre erteilt werden.

Das Gesuch liegt während der Einsprachefrist vom 29.11.2024 bis 19.12.2024 öffentlich auf.

Einsprachen gegen die Nutzung der Wasserfläche und das Erteilen einer Konzession sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet im Doppel an die Gemeindeverwaltung Horn, zuhanden des Departements für Bau und Umwelt, einzureichen.

Frauenfeld, 22. November 2024 Departement für Bau und Umwelt

## VERANSTALTUNGEN

### Arbon

**Freitag, 29. November**

- 10% Tage bei Getränkemarkt Möhl.
- Erlebnistag im kybun Joya Shop Arbon, im Hamel.
- 8.30-17 Uhr: Kranzwerkstatt an der Brühlstrasse 10.
- 9-18.30 Uhr: %Aktionstage% bei Filati, Mode mit Wolle, Fischmarktplatz. (bis 30.11.)
- 14.30-16.30 Uhr: Vergissmeinnicht-Café im Pflegeheim Sonnhalden.
- 16 Uhr: Dorftreff des Einwohnerversoins Frasnacht-Stachen, Glögglstube.
- 17-23 Uhr: Jazzdinner «Blue Wine Jazz Band live» im Seezauber.
- 19 Uhr: Meise-Stamm, Natur- und Vogelschutzverein Meise Arbon im Hotel-Restaurant Park.

**Samstag, 30. November**

- 10% Tage bei Getränkemarkt Möhl.
- 9-19 Uhr: Michela kocht im ZIK beim Christkindlimarkt.
- 10-19 Uhr: Christkindlimarkt in der Arboner Altstadt.
- 11-17 Uhr: Hunde & Katzen Weihnachtsmarkt im Seeparksaal.
- ab 12 Uhr: Neueröffnung Restaurant «Plaza» Friedenstrasse 18.
- 14-16 Uhr: «Tag der offenen Baustelle» Seemoosholz.
- 20 Uhr: Konzert «Zian» in der Eventhalle Presswerk.

**Sonntag, 1. Dezember**

- 9-16 Uhr: Hunde & Katzen Weihnachtsmarkt im Seeparksaal.
- 10.30 Uhr: Sonntagsbrunch im Restaurant Neustadt, St. Gallerstr. 42.
- 18 Uhr: Adventsfenster-Eröffnung mit Apéro im Kappeli. (täglich werden weitere Fenster geöffnet, siehe S.10)
- 17 Uhr: Adventsfenster-Eröffnung in Frasnacht bei Walke, Alte Poststrasse 18. (täglich werden weitere Fenster geöffnet, siehe S.10)

**Montag, 2. Dezember**

- 9-11 Uhr: Grosseltern-Treff im Familienzentrum im Schloss.

**Dienstag, 3. Dezember**

- 14-16 Uhr: Café International, Hamelplatz. Verein Café International.

- 14-17 Uhr: Tanznachmittag für Junggebliebene mit Live Musik, Eintritt frei, Café Weiher.

**Mittwoch, 4. Dezember**

- 16.30 Uhr: Kamishibai-Wintergeschichte mit Karin Meli (für 4-6 jährige Kinder) in der Stadtbibliothek.
- 20 Uhr: Konzert «Ana Scent» in der Eventhalle Presswerk.

**Donnerstag, 5. Dezember**

- 5fach Punkte sammeln in der swidro drogerie rosengarten.
- 9.30-11 Uhr: Strick-Kafi, Filati, Restaurant Hostaria.
- 16-22 Uhr: Glühweinbar am Fischmarktplatz mit Arbon Attraktiv.

**Freitag, 6. Dezember**

- 16-22 Uhr: Glühweinbar am Fischmarktplatz mit den Zeitfrauen.
- 20 Uhr: Konzert «Saint City Orchester» in der Eventhalle Presswerk.

### Roggwil-Freidorf

**Samstag, 30. November**

- Ab 18.45 Uhr: Unterhaltungsabend der Musikgesellschaft Roggwil in der Mehrzweckhalle Freidorf.

### Horn

**Freitag, 29. November**

- ab 16 Uhr: Adventsanlass zwischen Gemeindehaus, Kirche und Seniorenzentrum.

### Region

**Sonntag, 1. Dezember**

- 10-17 Uhr: Kerzenziehen mit Pfadi Peter und Paul im Schloss Dottenwil, Wittenbach.

### Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 144 144. (Fr. 2.80/Min.) red.

## Kirchgang

### Arbon

**Evangelische Kirchgemeinde**

- Sonntag, 1. Dezember 9.30 Uhr: Gottesdienst zum 1. Advent mit Begrüssung von Pfr. M. Rölli, anschliessend Apéro.
- Mittwoch, 4. Dezember 17 Uhr: Adventsmarkt: «Sternenzauber» mit Pfr. H. Ratheiser.

**Katholische Kirchgemeinde**

- Samstag, 30. November 19 Uhr: Eucharistiefeier, Otmarskirche Roggwil. 19.30 Uhr: Worship-Night, Kirche St. Martin.
- Sonntag, 1. Dezember 10.30 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Martin. 11.45 Uhr: Santa Messa in lingua italiana, Kirche St. Martin.
- Montag, 2. Dezember 11.30 Uhr: Mittagsgebet im Advent, Galluskapelle (DI,MI,DO,FR). 19 Uhr: Wort und Musik im Advent, Galluskapelle.
- Dienstag, 3. Dezember 19 Uhr: Eucharistiefeier, Otmarskirche Roggwil.
- Mittwoch, 4. Dezember 9 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Martin.
- Freitag, 6. Dezember 6 Uhr: Rorate in der Kirche St. Martin, anschl. Zmorge im Martinssaal.

**Viva Kirche Arbon**

- Sonntag, 1. Dezember 10 Uhr: Gottesdienst mit Kinder - und Jugendprogramm von 1-16 Jahren, Livestream: [www.vivakirche-arbon.ch](http://www.vivakirche-arbon.ch).

**Christliches Zentrum Posthof**

- Sonntag, 1. Dezember 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Livestream-Predigt und Kindergottesdienst, weitere Infos auf [www.czp.ch](http://www.czp.ch).

**Christliche Gemeinde Arbon**

- Sonntag, 1. Dezember 9.30-10.30 Uhr: Anbetung/Abendmahl, anschl. kurze Pause. 11-11.45 Uhr: Predigt.

**Christliche Gemeinde Maranatha**

- Sonntag, 1. Dezember kein Gottesdienst. [www.gemeinde-maranatha.ch](http://www.gemeinde-maranatha.ch).

### Roggwil

**Evangelische Kirchgemeinde**

- Samstag, 30. November 9.30 Uhr: Kolibri-Morgen (für Kinder bis zur 4. Klasse) im Kirchgemeindehaus.
- Sonntag, 1. Dezember 10 Uhr: Gottesdienst am 1. Advent mit Pfr. M. Maywald.

### Steinach

**Evangelische Kirchgemeinde**

- Sonntag, 1. Dezember 10 Uhr: Gottesdienst zum 1. Advent mit Pfrn. S. Rheindorf.
- Mittwoch, 4. Dezember 17.30 Uhr: Friedensgebet. 18 Uhr: Eröffnung Adventsfenster mit Pfrn. S. Rheindorf.

**Katholische Kirchgemeinde**

- Sonntag, 1. Dezember 10 Uhr: Ökum. Adventsgottesdienst in der evang. Kirche mit P. Wirth und S. Rheindorf.
- Dienstag, 3. Dezember 6.30 Uhr: Rorate mit Eucharistiefeier und Pater F. Strässe.

### Horn

**Evangelische Kirchgemeinde**

- Sonntag, 1. Dezember 10 Uhr: Ökum. Gottesdienst in der kath. Kirche Horn. Achtung: KEIN Gottesdienst in der evang. Kirche.

**Katholische Kirchgemeinde.**

- Sonntag, 1. Dezember 10 Uhr: Ökum. Gottesdienst mit B. Zellweger und Pfrn. S. Pilman in der kath. Kirche.
- Mittwoch, 4. Dezember 6 Uhr: Roratefeier mit J. Devasia, danach Zmorge in der Oase.

### Berg

**Katholische Kirchgemeinde**

- Sonntag, 1. Dezember 10 Uhr: Kommunionfeier, Familiengottesdienst.

Anzeige

**Glühwein-Bar am Fischmarktplatz**

Do. 5. bis So. 8.12.24  
Do. 12. bis So. 15.12.24  
Do. 19. bis So. 22.12.24

Es laden ein:		
Arbon Attraktiv	5.12.24	16.00 - 22.00 Uhr
Zeitfrauen	6.12.24	16.00 - 22.00 Uhr
FC Arbon 05	7.12.24	11.00 - 19.00 Uhr
FC Arbon 05	8.12.24	11.00 - 19.00 Uhr
	12.12.24	16.00 - 22.00 Uhr
	13.12.24	16.00 - 22.00 Uhr
	14.12.24	11.00 - 19.00 Uhr
	15.12.24	11.00 - 19.00 Uhr
SLRG Arbon	19.12.24	16.00 - 22.00 Uhr
SLRG Arbon	20.12.24	16.00 - 22.00 Uhr
TG Shop Altstadt	21.12.24	11.00 - 19.00 Uhr
TG Shop Altstadt	22.12.24	11.00 - 19.00 Uhr

Glühwein und Raclette-Schnitte



Rolf Bressan

Warum erhält jemand, der plant, seinen Betrieb einzustellen und 35 Mitarbeitende zu entlassen, den «felix der Woche»? Weil dieser Entscheid im Falle von Rolf Bressan Mut erfordert. Das eigene Wohlbefinden sowie auf Dauer auch das der Mitarbeitenden in den Vordergrund zu stellen, statt das Unausweichliche auf Kosten aller Beteiligten hinauszuzögern, erfordert Rückgrat. Besonders, wenn man selbst das Vermächtnis einer hundertjährigen Firmengeschichte mit Herzblut weitergeführt hat. Ein solches Handeln verdient Respekt und zeigt, dass Stärke oft im Loslassen liegt.

## Der Winter-Magier und Finja



Carla Baettig  
5. Klasse  
Schulhaus Seegarten

Es war einmal ein Winter-Magier. Er wohnte im Schloss Arbon und der Zauberer hatte einen grossen Zauberstab. Damit holte er jedes Jahr den Schnee vom Himmel herunter. Alle Menschen waren bescheiden und dankbar. Die Kinder kamen jedes Weihnachten zu dem Zauberer, um ihre Wunschzettel abzugeben. Die Wünsche waren immer sehr bescheiden, auf dem Wunschzettel standen meistens einfache Wünsche wie zum Beispiel: «Ich heisse Jessica und wünsche mir einen guten Mathetest.» Bis eines Tages die Wunschzettel sich so anhörten: «Ich heisse Caspar. Ich wünsche mir eine Autobahn zum Spielen und dazu ein Smartphone bitte.» Der Magier wurde langsam wütend und sauer auf die Kinder wegen den unverschämten Wünschen. Deshalb beschloss er als Strafe, dass es zwei Jahre lang keinen Schnee mehr geben sollte. Drei Jahre vergingen und die Menschen in Arbon wurden

immer trauriger, weil es nie kalt und winterlich war. Eines Tages kam wieder mal ein kleines Mädchen zu dem Magier, aber nicht an Weihnachten. Sie hiess Finja. Das Besondere an ihr war, dass sie brav war und dass sie sich dieses Jahr einfach viel Schnee wünschte. Das Mädchen ist nämlich eine professionelle Eiskunstläuferin. Finja ging und hoffte, dass der Winter-Magier den Schnee an Weihnachten hinunter holen würde. Fünf Monate vergingen und es war schon kurz vor Weihnachten. Das kleine Mädchen schaute jeden Tag aus dem Fenster. Der Magier dachte oft an das Mädchen und an ihre Worte. Schlussendlich beschloss er, dass es wieder schneien darf. Alle waren sehr glücklich über den Schnee, vor allem Finja. Und so feierten alle ein friedliches und schönes Weihnachten.

Zur Winterserie

### Wintergeschichten aus Kinderhand

In den kommenden vier Wochen nehmen Schülerinnen und Schüler der Primarschule Arbon die «felix»-Lesenden mit auf eine Märchenstunde der besonderen Art. Jede Woche, passend zum Advent, erscheint eine Geschichte aus kindlicher Feder und erzählt von den Wundern der Winter- und Weihnachtszeit. red



Eiskunstläuferin Finja wünscht sich wieder kalte Winter. Symbolbild unsplash

### «Offene Kirche» stimmt auf den Advent ein

Am Samstag und Sonntag des ersten Adventswochenendes, 30. November und 1. Dezember, lädt die katholische Pfarrei Arbon zur diesjährigen «Offenen Kirche» mit dem Thema Hoffnung ein. Alle Interessierten sind eingeladen, Hoffnungsvolles für das Leben und den Advent zu entdecken. Für Kinder wird eine Schatzsuche angeboten, am Büchertisch sind christliche Adventskalender und Geschenke zu entdecken. Es gibt Punsch, Glühwein, Kaffee und ein Feuer vor der Kirche St. Martin. Morgen Samstag kann die «Offene Kirche» von 10 bis 17 Uhr besucht werden. Am Abend findet um 19.30 Uhr mit der «Worship-Night» ein Anlass mit modernen, christlichen Liedern und Gebeten statt. Am Sonntag ist die «Offene Kirche» von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Ein Besuch ist die optimale Gelegenheit, sich auf den Advent einzustimmen.

Anzeige



Heidi Mock,  
Drogistin HF &  
Tierheilpraktikerin  
Mit aktuellen Gesundheitstipps für die ganze Familie.

#### Cinnamomum

Jeden Monat eine Pflanze: Cinnamomum (Zimt) hat eine deutlich stimulierende Wirkung auf die Verdauung, ist appetitanregend, blähungswidrig und krampflösend. Die Essenz durchwärmt und löst, was die Pflanze auch bei Herzschwäche hilfreich macht. Zimt reguliert den Blutzuckerspiegel bei Diabetes. Zudem wirkt es auf die weiblichen Unterleibsorgane, wo es eine starke Monatsblutung und chronischen Ausfluss vermindert.

**Nicht vergessen: am Donnerstag, 5. Dezember erhalten Sie 5-fach Punkte bei Ihrem Einkauf auf Ihre Kundenkarte!**



Migros-Center, Arbon  
Tel. 071 446 40 90

www.swidro-drogerie-rosengarten.ch

Anzeige

**PRESSWERK**  
KULTURZENTRUM

- 30.11. **ZIAN** EVENTHALLE
- 04.12. **ANA SCENT** EVENTHALLE
- 06.12. **SAINT CITY ORCHESTRA** EVENTHALLE
- 07.12. **MEGAWATT** EVENTHALLE
- 13.12. **KIM WILDE** SOLD OUT EVENTHALLE
- 14.12. **NEMO** SOLD OUT EVENTHALLE
- 15.12. **CHORA FIGURENTHEATER** DIETSCHWEILERSAAL
- 21.12. **FELTUSCH-GNUSCH - DAS MUSIKTHEATER VON MARIUS & DIE JAGDKAPELLE** EVENTHALLE

**PRESSWERK-ARBON.CH**